



PFARREI  
ST. PETER UND PAUL  
WITTEN • SPROCKHÖVEL • WETTER

# Pfarrnachrichten

St. Josef, St. Januarius, St. Peter & Paul mit St. Antonius, St. Augustinus & Monika mit St. Liborius

APRIL 2019



# Ostern heißt für mich ...

## Inhaltsverzeichnis

- 2-3 Vorwort
- 4-10 Gottesdienstplan aller Gemeinden
- 11-17 Aus unserer Pfarrei
- 18-21 St. Januarius
- 22-25 St. Peter und Paul
- 26-30 St. Josef
- 31 Ev. Kirchentag
- 32-38 St. Augustinus & Monika mit St. Liborius
- 39 Taufen, Hochzeiten, Verstorbene, Kollekten
- 40-41 Kinderseite, Basteltipp
- 42-45 Kreuzweg von Heinrich Johanntobens
- 46-47 Osterspaziergang

## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt der Pfarrnachrichten ist Pfarrer Holger Schmitz

**Büro: Pfarrei St. Peter und Paul**  
Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen

Unsere Pfarrnachrichten erscheinen auch auf unserer Internetseite:  
**www.ppherbede.de**

**Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten-Ausgabe „Mai 2019“ ist der 09. April '19 um 10.00 Uhr.**

Bitte senden Sie Ihre Infos und Berichte an:  
**Pfarnachrichten@peterund-paul-herbede.de**

**Senden Sie bitte nur redaktionsfertige Texte zu! Vielen Dank!**



Pfarrer Holger Schmitz

... der glückliche Schlussakkord am Ende eines traurigen Liedes. Ostern schenkt das Lachen über die Talentlosigkeit des Todes. Ostern ist die begründete Hoffnung auf das ewige Leben.



Pastoralreferent Bernd Follbrügge

... die Verheißung auf ein Ende der tiefschwarzen Nacht und das Leben im unermesslichen Licht.



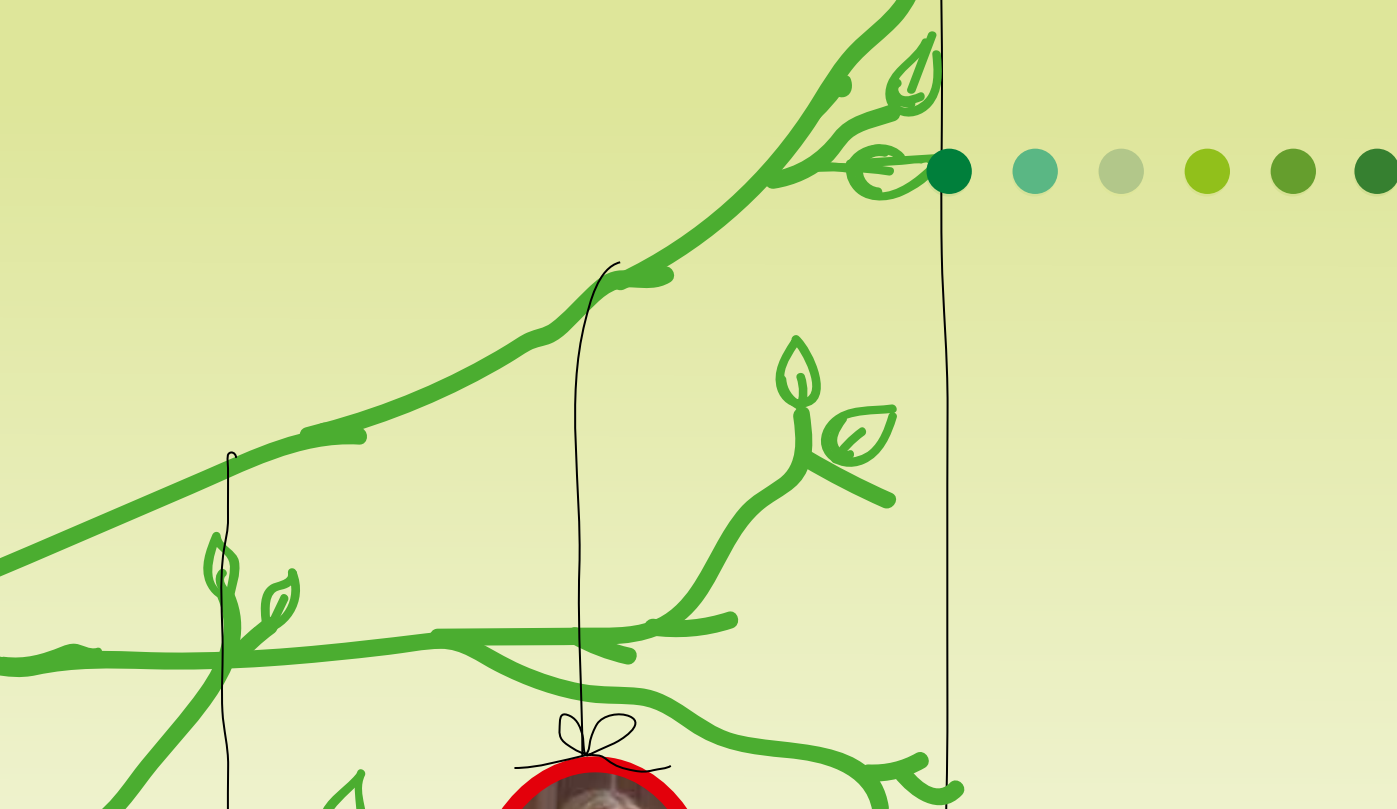
Pastor Wieland Schmidt

... keine Fragen zu haben.



Gemeindefreferentin Angela Hoppe

... die Bestätigung für die durchgetragene Hoffnung in einer ziemlich ausweglosen Situation. Dann scheint klar ein neuer Weg auf voller Lebendigkeit, Kreativität und Strahlkraft. Und ich erkenne dankbar - wie die Jünger von Emmaus: „...musste nicht alles so geschehen...?!“



Diakon Thomas Becker

Glaube  
+ Hoffnung  
+ Auferstehung

= Glauben an die Hoffnung  
auf Auferstehung



Gemeindefereferentin Dorothee Janssen

„... Frühling, Farben und das Versprechen, dass es  
Gerechtigkeit, Freiheit und Leben in Fülle gibt.“



Gemeindefereferentin Petra Gewert

... die Möglichkeit, mit dem  
Auferstandenen neu an-  
fangen zu dürfen und die  
unermessliche Größe Gottes  
gezeigt zu bekommen.

Eine erbauliche Fastenzeit und  
**frohe Ostern** wünscht Ihnen Ihr Pastoralteam

Volga Schmitz    Wilfried Hummel    Bernd Fellbrügge  
Angela Lohse    Thomas Bodo    Dorothee Janssen    Petra Gewert



# Gottesdienstplan April

## Montag, 01. April 2019

---

**St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier

## Dienstag, 02. April 2019

---

Hl. Franz von Paola

**St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 06.00 Uhr Frühschicht

**Ev. Stiftung Volmarstein** 11.00 Uhr Messfeier im Haus Magdalena

**St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier



## Mittwoch, 03. April 2019

---

**St. Josef**, Haßlinghausen 06.00 Uhr Frühschicht mit anschl. Frühstück

**St. Liborius**, Wengern 09.00 Uhr Messfeier

**St. Januarius**, Niedersprockhövel 10.00 Uhr Kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus  
15.15 Uhr Kreuzwegandacht der kfd

## Donnerstag, 04. April 2019

---

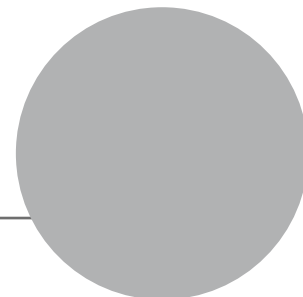
Hl. Isidor

**St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier

**St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Jaroszek

**St. Antonius**, Buchholz 09.30 Uhr Messfeier

**St. Liborius**, Wengern 17.00 Uhr 6. Weggottesdienst der Kommunionkinderfamilien  
19.30 Uhr Ökumenische Passionsandacht in der Ev. Dorfkirche:  
Jesus vor Pilatus



## Freitag, 05. April 2019

---

Hl. Vinzenz Ferrer

**St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 08.00 Uhr Messfeier

**St. Peter und Paul**, Herbede 10.00 Uhr Messfeier zur Einweihung des Hauses Maria  
mit Weihbischof Ludger Schepers

**St. Josef**, Haßlinghausen 17.00 Uhr Kreuzweg

**St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Herz-Jesu Messe

**Josefshaus**, Herbede 18.30 Uhr Spätschicht

# Gottesdienstplan April



## Samstag, 06. April 2019

---

14.00 Uhr Hochzeit von Andreas und Kira Sophie Viedenz, geb. Witte

**St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel

17.00 Uhr Wortgottesfeier (Spätschicht)

**St. Januarius**, Niedersprockhövel

17.00 Uhr Vorabendmesse

**St. Antonius**, Buchholz

17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit

**St. Liborius**, Wengern

18.30 Uhr Vorabendmesse

## Sonntag, 07. April 2019

### 5. Fastensonntag

---

09.45 Uhr Messfeier und Kinderkirche „Fastenaktion Nigeria“,  
f. + Mutter Marianne Seidel

**St. Januarius**, Niedersprockhövel

09.45 Uhr Messfeier

**St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel

11.15 Uhr Messfeier mit Kommunionkindern, f. Leb. u. ++ d. Fam. Posmyk u.  
Pifczyk, ++ Helene u. Paul Schwarz, in bes. Meinung d. Fam. Weber

**St. Josef**, Haßlinghausen

11.15 Uhr Messfeier, 6-Wochen-Amt f. + Margret Brinkmann, + Norbert Dyballa,  
++ Josef u. Maria Placzek, ++ Ehel. Franz u. Margarete Heinevetter, f. die Gottes-  
mutter Maria, + Rainer Kleff, 6-Wochen-Amt f. + Hans-Bernd Kaufhold

**St. Peter und Paul**, Herbede

11.15 Uhr Messfeier mit Kommunionkindern

**St. Liborius**, Wengern

## Montag, 08. April 2019

---

08.00 Uhr Messfeier

**St. Liborius**, Wengern

## Dienstag, 09. April 2019

---

06.00 Uhr Frühschicht

**St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel

09.00 Uhr Frauenmesse

**St. Peter und Paul**, Herbede

18.00 Uhr Messfeier, f.d. Leb. u. ++ d. Fam. Hölscher/Spormann

**St. Liborius**, Wengern

## Mittwoch, 10. April 2019

---

06.00 Uhr Frühschicht mit anschl. Frühstück

**St. Josef**, Haßlinghausen

09.00 Uhr Messfeier

**St. Liborius**, Wengern

15.15 Uhr Messfeier, 106 Jahre kfd St. Januarius

**St. Januarius**, Niedersprockhövel



# Gottesdienstplan April

## Donnerstag, 11. April 2019

Hl. Bischof Stanislaus

---

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier
- St. Josef**, Haßlinghausen 17.00 Uhr Weggottesdienst der Kommunionkinder
- St. Liborius**, Wengern 19.30 Uhr Ökumenische Passionsandacht:  
„Jesu Kreuzigung und Tod“

## Freitag, 12. April 2019

---

- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 08.00 Uhr Messfeier
- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier  
18.00 Uhr Kreuzweg
- St. Antonius**, Buchholz 10.45 Uhr Wortgottesfeier der Grundschule Buchholz zur Fastenzeit
- St. Josef**, Haßlinghausen 17.00 Uhr Kreuzweg
- Josefshaus**, Herbede 18.30 Uhr Spätschicht

## Samstag, 13. April 2019

Hl. Martin I.

---

- St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse
- St. Liborius**, Wengern 17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse

## Sonntag, 14. April 2019

**Palmsonntag**

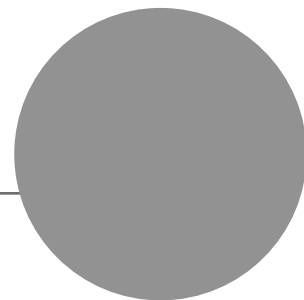
---

- St. Januarius**, Niedersprockhövel **09.30 Uhr** Messfeier mit Palmprozession
- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Familienmesse und Kinderkirche mit Palmprozession
- St. Josef**, Haßlinghausen **11.00 Uhr** Familienmesse mit Palmprozession, f. + Armin Buchholz,  
6-Wochen-Amt f. + Erna van Liempt
- St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Familienmesse mit Palmprozession, f. ++ Heinz u. Hermann Kirchhoff,  
f. d. + August Hansmann
- St. Liborius**, Wengern 11.15 Uhr Messfeier, f. d.++ Eheleute Helmi u. Walter Lohmann

## Montag, 15. April 2019

---

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier



# Gottesdienstplan April



## Dienstag, 16. April 2019

18.00 Uhr Messfeier, f. d. Leb. u. ++ d. Fam. Hölscher/Spormann

**St. Liborius**, Wengern

## Mittwoch, 17. April 2019

06.00 Uhr Frühschicht mit anschl. Frühstück

**St. Josef**, Haßlinghausen

09.00 Uhr Messfeier

**St. Liborius**, Wengern

10.00 Uhr Kath. Wortgottesdienst im Matthias-Claudius-Haus

**St. Januarius**, Niedersprockhövel

## Donnerstag, 18. April 2019 Gründonnerstag

18.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl mit anschl. Agape

**St. Josef**, Haßlinghausen

20.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl mit anschl. Agape

**St. Januarius**, Niedersprockhövel

20.00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl

**St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel

20.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl

**St. Peter und Paul**, Herbede

## Freitag, 19. April 2019 Karfreitag

11.00 Uhr Kinderkreuzweg  
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

**St. Liborius**, Wengern

11.00 Uhr Kreuzweg

**St. Antonius**, Buchholz

11.00 Uhr Kinderkreuzweg  
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

**St. Januarius**, Niedersprockhövel

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

**St. Josef**, Haßlinghausen

15.00 Uhr Parallel Kinderkreuzweg im Gemeindeheim

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

**St. Peter und Paul**, Herbede

## Samstag, 20. April 2019 Karsamstag

21.00 Uhr Osternacht, anschl. Agapefeier im Gemeindesaal

**St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel

21.00 Uhr Osternacht

**St. Peter und Paul**, Herbede

21.00 Uhr Osternacht

**St. Januarius**, Niedersprockhövel



# Gottesdienstplan April

## Sonntag, 21. April 2019

### Hochfest der Auferstehung des Herrn

---

- St. Josef**, Haßlinghausen 07.00 Uhr Osteramt in der Morgenfrühe mit anschließendem Frühstück, f. ++ Helene u. Paul Schwarz, f. + Else Heinrich St. Josef
- St. Antonius**, Buchholz 09.30 Uhr Messfeier
- St. Josefshaus**, Herbede 09.45 Uhr Messfeier
- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier (anschl. Gemeindegeschoppen entfällt)
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier, f. + Mutter Marianne Seidel, f. ++ Emanuel Schaffarczyk, f. ++ Maria Dziwisch u. Annemarie Langer, f. + Maria Bieker, f. ++ Siegmund Krone u. Catherine u. Hilarion Silva
- St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Germin, + Erna Wehner, + Hans-Bernd Kaufhold, + Johann Hansel
- St. Liborius**, Wengern 11.15 Uhr Messfeier
- St. Josef**, Haßlinghausen 18.00 Uhr Messfeier mit anschließendem Osterfeuer

## Montag, 22. April 2019

### Ostermontag

---

- St. Antonius**, Buchholz 09.30 Uhr Messfeier
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier, mitgestaltet von der Gruppe sacro pop
- St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 09.45 Uhr Messfeier, mitgestaltet vom Kirchenchor
- St. Josef**, Haßlinghausen 11.15 Uhr Messfeier, f. ++ Simplicio u. Genciana Maravilla
- St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Messfeier
- St. Liborius**, Wengern 11.15 Uhr Messfeier

## Dienstag, 23. April 2019

---

- St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Messfeier

## Mittwoch, 24. April 2019

---

- St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier, f. Leb. d. Fam. Göbel u. ++ Eltern Göbel u. Brinsa
- St. Liborius**, Wengern 09.00 Uhr Messfeier

## Donnerstag, 25. April 2019

---

- St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier
- St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Frauenmessfeier, anschl. Frühstück im Gemeindeheim



# Gottesdienstplan April



## Freitag, 26. April 2019

---

- 08.00 Uhr Messfeier **St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel  
08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern  
16.30 Uhr Messfeier **Josefshaus**, Herbede

## Samstag, 27. April 2019

---

- 16.00 Uhr Messfeier der Slowenen **St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel  
17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit **St. Liborius**, Wengern  
18.30 Uhr Vorabendmesse, f. d. ++ Fam. Maschke, Jahrg. f. d. + Ursula Kress  
17.00 Uhr Vorabendmesse **St. Antonius**, Buchholz

## Sonntag, 28. April 2019 Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)

---

- 09.45 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Jaroszek, Jg f. + Trudel Pyka, f. Leb. u. ++ d. Fam. Dransfeld, Nedler u. Marga Voss **St. Januarius**, Niedersprockhövel  
09.45 Uhr Messfeier **St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel  
11.15 Uhr Messfeier, f. Leb. u. ++ d. Fam. Nowak u. Ulitzka, ++ Helene u. Paul Schwarz, f. + Irmgard Pietsch, 1. Jahresged. f. + Erika Wecker **St. Josef**, Haßlinghausen  
11.15 Uhr Messfeier, f. + Rainer Kleff **St. Peter und Paul**, Herbede  
11.15 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern

## Montag, 29. April 2019

---

Hl. Katharina von Siena

- 08.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern

## Dienstag, 30. April 2019

---

Hl. Pius V.

- 18.00 Uhr Messfeier **St. Liborius**, Wengern



# Gottesdienstplan Mai

## Mittwoch, 01. Mai 2019

Josef, der Arbeiter

**St. Josef**, Haßlinghausen 08.30 Uhr Messfeier, f. + Adolf Wystup

**St. Liborius**, Wengern 09.00 Uhr Messfeier  
18.00 Uhr Maiandacht

## Donnerstag, 02. Mai 2019

Hl. Athanasius

**St. Liborius**, Wengern 08.00 Uhr Messfeier

**St. Januarius**, Niedersprockhövel 08.15 Uhr Messfeier

**St. Antonius**, Buchholz 09.30 Uhr Messfeier

## Freitag, 03. Mai 2019

Hl. Philippus und Hl. Jakobus

**St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 08.00 Uhr Messfeier

**Josefshaus**, Herbede 16.30 Uhr Messfeier

**St. Liborius**, Wengern 18.00 Uhr Herz-Jesu Messe

## Samstag, 04. Mai 2019

Hl. Florian und Hl. Märtyrer von Lorch

**St. Januarius**, Niedersprockhövel 17.00 Uhr Wortgottesdienst (Spätschicht)

**St. Antonius**, Buchholz 17.00 Uhr Vorabendmesse

**St. Liborius**, Wengern 14.00 Uhr Hochzeit  
17.45 Uhr – 18.15 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr Vorabendmesse

**St. Josef**, Haßlinghausen 17.30 Uhr Tauferneuerung der Kommunionkinder

## Sonntag, 05. Mai 2019

3. Sonntag der Osterzeit

**St. Januarius**, Niedersprockhövel 09.45 Uhr Messfeier, f. + Emanuel Schaffarczyk, Jg f. + Walter Domagalla

**St. Augustinus und Monika**, Grundschtötel 10.00 Uhr Erstkommunionfeier

**St. Peter und Paul**, Herbede 11.15 Uhr Messfeier, f. + August Hansmann

**St. Liborius**, Wengern 11.15 Uhr Messfeier, f. d. Leb. u. ++ d. Fam. Lohmann

**St. Josef**, Haßlinghausen 18.00 Uhr Messfeier mit Kommunionkindern,  
f. Leb. u. ++ d. Fam. Posmyk u. Pifczyk, ++ Ehel. Anna u. Oswald Auerbach



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS



## Wallfahrt nach Ban- neux (Belgien)

„Ich bin die Jungfrau der Armen“ - mit diesen Worten offenbart sich am 18. Januar 1933 die Gottesmutter Maria der damals zwölfjährigen Mariette Beco. Aus sehr einfachen Verhältnissen stammend lebte sie mit ihrer Familie in Banneux, einem kleinen Ort auf den Höhen der Ardennen, südöstlich von Lüttich. Es war bereits die dritte Erscheinung dieser Art. Fünf weitere sollten noch folgen.

Es gibt eine gewisse Parallele zu den Vorgängen in Lourdes. Wie im Pyrenäenort so ist auch hier ein junges Mädchen die Adressatin der geheimnisvollen Botschaften, die sich mit dem Erlebten gegenüber einer durchaus kritischen Öffentlichkeit rechtfertigen musste.

Seit dem 22. August 1949 ist Banneux als Wallfahrtsort offiziell anerkannt und Ziel vieler Hilfe und Trost suchender Pilgerinnen und Pilger. Neben der Quelle bildete die von der Gottesmutter erbetene kleine Kapelle den zentralen Anlaufpunkt. Sie liegt inmitten eines gut erschlossenen und barrierefreien Geländes, das zum Beten und zu persönlicher Sammlung einlädt.

**Für Mittwoch, 08. Mai 2019 laden die KFD-Gruppen aus der Pfarrei St. Peter und Paul zu einer ganztägigen Wallfahrt nach Banneux ein.** Der Buspreis beträgt pro Person ca. 15,- EUR. Interessierte können sich bei den Vorständen der KFD-Gruppen anmelden und insbesondere bei Frau Anne Frahne in Herbede (Tel. 0 23 02/9 83 31 00). **Der Anmeldeschluss ist Montag, 01. April 2019.**

*Holger Schmitz*



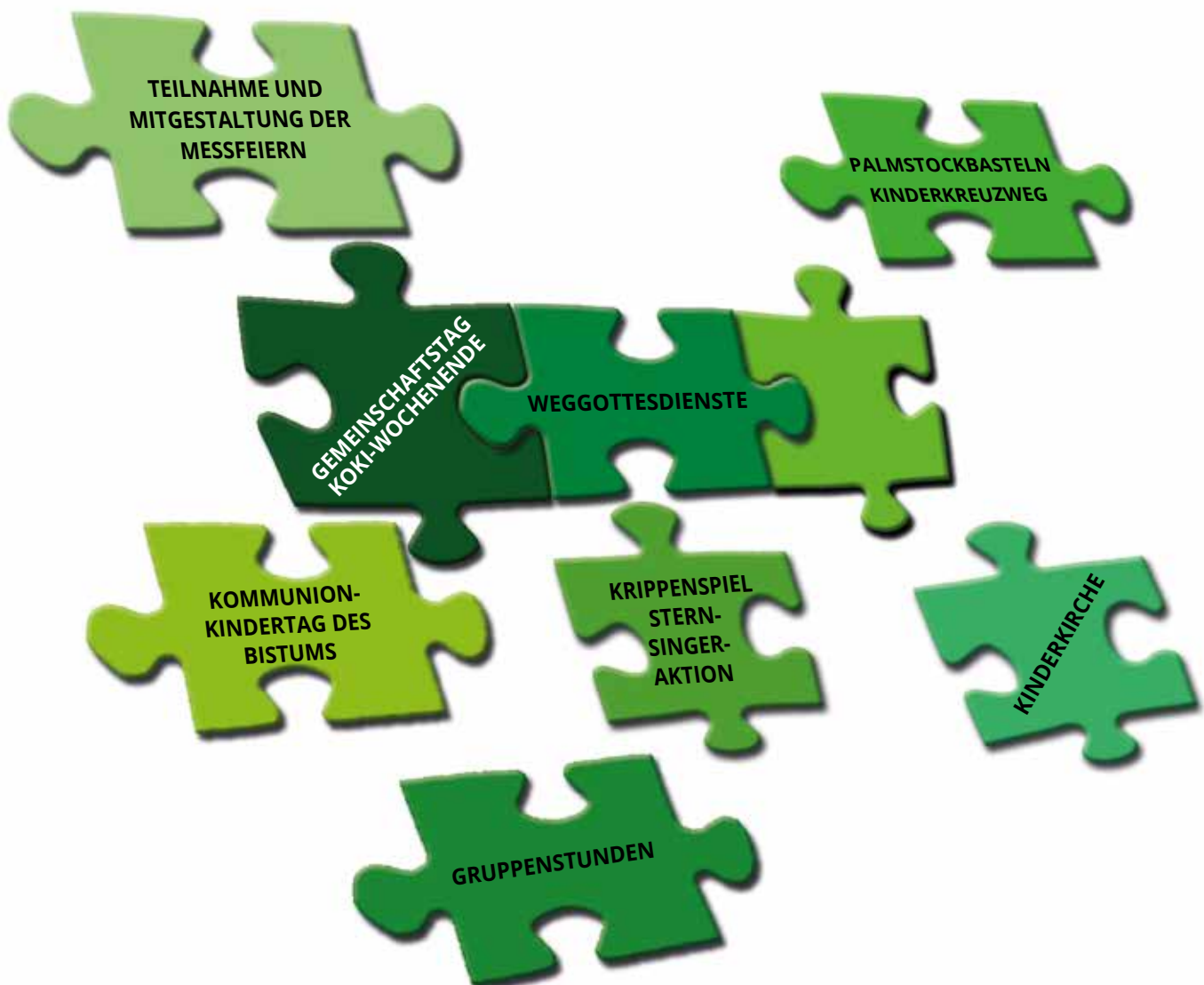
# ● ● ● ● ● ● Erstkommunion in der Pfarrei

## Das macht unsere Erstkommunionvorbereitung bunt und vor Ort individuell.

Die Gegebenheiten der einzelnen Gemeinde können einbezogen und genutzt werden. Dadurch wird die Vorbereitung nachhaltiger, denn einzelne Aktivitäten wie z.B. die Krippenspiele, die Sternsingeraktion, die Kinderkirche können vor und auch nach der Erstkommunion von den Kindern besucht werden.

Von den einzelnen Ereignissen in unserer Pfarrei werden wir auf dieser „Erstkommunionseite“ in Zukunft berichten. Hier wird es auch kleine Rätsel für Kinder (siehe Seite 40) zu Glaubensinhalten geben (und die Erwachsenen dürfen gerne miträtseln – und sich fragen: Hätte ich´s gewusst?).

*Angela Hoppe und Petra Gewert, Gemeindeforentinnen*





# Aschermittwoch- Startpunkt auf dem Weg zum Osterfest

Zwei Weggottesdienste zum Aschermittwoch versammeln Kommunionkinder aus verschiedenen Gemeinden

Jeweils am Nachmittag trafen sich die Kommunionkinder aus St. Josef und St. Januarius in der Niedersprockhöveler Kirche und die Kinder aus St. Augustinus und Monika, aus St. Liborius und St. Peter und Paul in Wengern – fast alle in Begleitung ihrer Eltern.

## Gemeinsam wurde in beiden Gottesdiensten über die Bedeutung des Aschermittwochs nachgedacht:

Ganz anschaulich konnten die Kinder dabei beobachten, wie sich die Luftschlangen des Karnevals und die alten, vertrockneten Buchsbaumzweige des letzten Palmsonntages durch das Feuer in Asche verwandelten. Sie erlebten, wie die Asche, die die Küsterinnen vorbereitet und ganz fein gemahlen hatten, mit Weihwasser besprengt und dadurch gesegnet wurden. Kinder wie Eltern empfingen dann das Aschenkreuz. Sie trugen es mit Stolz in dem Bewusstsein, dass nun der Startpunkt der Vorbereitungszeit auf dem Weg zum Osterfest hin gesetzt war.

## Der zweite Teil dieses besonderen Weggottesdienstes setzte dann unterschiedliche Akzente:

- Die Kommunionkinder der beiden Sprockhöveler Gemeinden bekamen einen Fastenwürfel, auf dem verschiedene Dinge abgebildet sind: ein Herz für die Liebe, eine Blume für die Natur, ein Stück Brot für das Essen, ein Gesicht für die Beziehung untereinander, eine Bibel für die Verbindung mit Gott und ein Fragezeichen zum Nachdenken über das eigene Leben. Mit diesem besonderen Würfel erhielten die Kinder die Aufgabe, täglich einmal zu würfeln und die zum gewürfelten Symbol passende Aufgabe zu erfüllen, z.B.: „Blume“ = besonders auf die Umwelt achten und Müll vermeiden.
- In St. Liborius überlegten die Kommunionkinder aus Wetter und Herbede nach der Geschichte von der zerbrochenen Vase, wo sie selbst in ihrem Leben für Scherben gesorgt hatten – seien es sichtbare Scherben oder spürbare Scherben aus Angst, Lüge oder Eifersucht, durch die Vertrauen oder Freundschaft zerbricht. Alle hatten danach die Möglichkeit, ihre Scherbe symbolisch am Kreuz vor dem Altar abzulegen und so zu erfahren: Jesus nimmt uns die „Scherben“ ab. Er trägt unsere Schuld und schenkt uns die Kraft und den Mut, Vertrauen wieder aufzubauen.



In beiden Gottesdiensten setzten wir so einen für die Kinder wie für die begleitenden Erwachsenen eindrucksvollen Startpunkt für die österliche Bußzeit.

Für die Unterstützung in der Gestaltung danken wir besonders der langjährigen Volmarsteiner Katechetin Frau Kerstin Becker, unserem Pastoralreferenten Bernd Fallbrügge sowie Frau Dorothea Lohmann.

*Angela Hoppe und Petra Gewert, Gemeindefereferentinnen*





# Domführung

Wie schon im Februarheft berichtet, haben alle Kommunionkinder unserer Pfarrei am 03. Februar den Hohen Dom zu Essen besucht und bei einer Kirchenführung viel gelernt. Hier stellen wir die fünf Stationen noch einmal vor:

Um 850 n. Chr. wurde der heutige Dom als Stiftskirche unter der Leitung der Äbtissin (Klostervorsteherin) Mathilde (1011 gest.) gebaut. Die Kirche wurde mehrmals zerstört und wieder aufgebaut. Seit 1958 mit der Gründung des Bistum Essen erstrahlt sie im Zentrum der Stadt.

Es ist ein großer Hallenbau im gotischen Baustil. Die Seitenschiffe haben die gleiche Höhe wie das Mittelschiff. Die ganze Hallenkirche wird von einem Dach getragen.

**1** Die **vielen gestalteten Fenster** sind Werke verschiedener Künstler. Auf der rechten Seite, über den Statuen der Märtyrer Cosmos und Damian, befindet sich ein besonderes Fenster. Im unteren Bereich kann man in rötlicher Farbe ein Bild von dem letzten Abendmahl erkennen.

**2** Der **Bischofsstuhl (Kathedra) sowie Mitra und Stab** sind Besonderheiten, die wir nur in einer Bischofskirche finden. Dort ist das Wappen von Bischof Franz-Josef Overbeck angebracht. Es zeigt im oberen Teil zwei Schwerter, darüber einen goldenen Stern. Die Schwerter beziehen sich auf die Stadtpatrone Cosmas und Damian. Der goldene Stern steht für die Gottesmutter Maria. In den silbernen Feldern sehen wir das Familienwappen der Familie Overbeck, ein blauer Wellenbalken, überdeckt von einem grünen Laubbaum. Overbeck heißt „über dem Bach“. Baum und Bach sind eine Anspielung auf das Alte Testament (Psalm 1). Der Spruch „Magnificat anima mea Dominus“ („Meine Seele preist die Größe des Herrn“) ist der Wahlspruch des Bischofs.

**3** Die **goldene Madonna**: Maria, die auch „Mutter vom Guten Rat“ genannt wird, ist die Patronin der Stadt Essen und des Bistums. Die Statue ist um 980 n. Chr. aus Holz geschnitzt und mit Gold überzogen worden. Noch heute kommen viele Gläubige zur „Mutter vom guten Rat“, um sie um ihren Beistand zu bitten. Neben der Statue stehen die beiden Stadtpatrone Cosmas und Damian. Sie lebten Anfang des vierten Jahrhunderts im heutigen Syrien. Als Ärzte heilten sie unentgeltlich viele Menschen und bekehrten viele zum Christentum. Das gefiel den römischen Machthabern nicht. Deshalb wurden die beiden enthauptet. Ihr Gedenktag ist der 26. September.

**4** Die **Adveniat Krypta** wurde von unserem 1. Bischof Kardinal Hengsbach in Auftrag gegeben. Sie dient als Grabstätte für die Bischöfe des Bistums. Kardinal Hengsbach und Bischof Luthe sind hier beigesetzt. Es werden in der Krypta aber auch Gottesdienste gefeiert. An den Wänden sind die Bilder des „Vaterunser“ als Betonreliefs zu sehen. In der Mitte der Decke steht die Bitte „Unser tägliches Brot gib uns heute“.



**5 Der siebenarmige Leuchter** steht in der Tradition für Jesus als das Licht der Welt (Joh 8,12). Die „sieben Arme“ stehen für die sieben Gaben des Heiligen Geistes: Weisheit, Rat, Einsicht, Stärke, Erkenntnis, Frömmigkeit und Gottesfurcht. Die Zahl 7 steht auch für die Dreieinigkeit Gottes (Vater, Sohn und Heiliger Geist= Himmlische Dreizahl) und für die 4 Elemente (Erde, Feuer, Wasser, Luft= Irdische Zahl). Zusammen stehen sie für die unermessliche Größe Gottes und sein Wirken im Himmel und auf der Erde. Der Leuchter ist 2,26 m hoch. Er ist aus Bronze gegossen und besteht aus 46 vergoldeten Teilen. Am Fuß des Leuchters erkennen wir teuflische Figuren mit fratzenartigen Köpfen. Sie stehen für das Böse, das aber durch das Licht der Kerzen und Jesus als Licht der Welt verdrängt wird.

Am Ausgang erhielten die Kinder eine Tüte mit kleinen Andenken an diese Führung. Die Informationen zu dieser „Führung“ sind entnommen aus einem Internetartikel von Herrn Teuber (Mitarbeiter der Domschatzkammer) über den Kommunionkindertag.

Petra Gewert  
Fotos: Michael Lucht



Station 5



Station 3



Station 1



Station 2



Station 2



Station 4

# NACH KLEVE MESSDIENER- FREIZEIT 2019



Bild: Christian Badel,  
www.kikifax.com  
In: Pfarrbriefservice.de

Es soll in den **Herbstferien 2019** wieder eine Messdienerfahrt geben, da die Erfahrungen mit der letzten Freizeit nach Borken-Gemen sehr positiv waren. Die Fahrt soll sogar eine ganze Woche dauern vom **21. bis zum 27. Oktober 2019**.

Alle Messdiener der Pfarrei können an der Fahrt teilnehmen. Es sind zur Zeit noch 15 Plätze frei. Deswegen ist es sinnvoll, sich schnell anzumelden.

**Der Anmeldeschluss ist am 01. Juli 2019. Es wird ein Kostenbeitrag von 145 € pro Person** veranschlagt, der jedoch bei finanziellen Notlagen auch reduziert werden kann.

Ein Anmeldeformular als PDF-Datei befindet sich auf unserer Internetseite: <https://www.ppherbede.de/2018/12/24/messdienerfreizeit-2019-in-kleve/>. Bei weiteren Fragen hilft Bernd Fallbrügge gerne weiter.

● ● ● ● ● ● Studienfahrt der Pfarrei vom 12. bis 19. Oktober 2019

## BURGUND

im Herzen Frankreichs gelegene Region

**Ein erster Überblick**  
 Einer guten Tradition folgend wird für das kommende Jahr 2019 wieder eine Studienreise für unsere gesamte Pfarrei St. Peter und Paul angeboten. Ziel ist diesmal Burgund. Die im Herzen Frankreichs gelegene Region berührt mit ihrer altherwürdigen und vom christlichen Glauben geprägten Kultur - Heimat des gleichnamigen Weins - und die vielgeliebte Küche mit regionalen Spezialitäten wie dem Senf aus Dijon.

Ausgearbeitet wird die Fahrt durch das Team des katholischen Ferienwerks Oberhausen (KFO).  
 Genaue Informationen zur Reiseroute und den Konditionen der Fahrt können Sie auf der Internetseite unserer Pfarrei, <https://www.ppherbede.de/2018/12/27/vorankundigung-studienfahrt-nach-burgund/>, dem Flyer\* (PDF-Datei, 5,3 Mb) entnehmen. Interessierte können sich ab sofort - zunächst unverbindlich - im Pfarrbüro Häilinghausen (Kortenerstraße 2, 45549 Sprockhövel) bei Frau Eurenauer melden unter:  
 Tel. (0 23 39) 23 15 oder  
 E-Mail: [St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de](mailto:St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de)

Wir freuen uns über Ihr Interesse!  
 Holger Schmitz

- ✓ Fahrt im modernen Nichtraucher-Ferretobus
- ✓ Reiseapotheke, wie im Flyer\* beschrieben
- ✓ Unterbringung im Doppel - eine Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Halbpension
- ✓ abwechslungsreiches Programm mit qualifizierter deutschsprachiger Führung
- ✓ abwechslungsreiche Begleitung: Abwechslung durch
- ✓ Besichtigung von Burgund mit deutschsprachiger Begleitung
- ✓ Besichtigung von Burgund mit deutschsprachiger Begleitung
- ✓ 2-tägiger Ausflug nach Dijon und Tourna mit deutschsprachiger Begleitung
- ✓ 2-tägiger Ausflug nach Dijon und Tourna mit deutschsprachiger Begleitung
- ✓ Unterbringung
- ✓ Weinprobe
- ✓ Versicherung gegen Krankheit und Unfall
- ✓ Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung

**Leider ausgebucht!!!**  
 Weitere Interessenten werden auf die Warteliste gesetzt.  
 Wir bitten um Ihr Verständnis.







**Katholisches Altenzentrum**  
St. Josefshaus Herbede

**Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst**  
St. Josef

# Das Haus Maria eröffnet

**Für die Eröffnung des neuen Wohngruppenhauses „Haus Maria“ am 05.04.2019 haben wir rund 160 Gästen eingeladen. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Platz vor dem Wohngruppenhaus.**

Um 10.00 Uhr beginnt der offizielle Teil mit einer Hl. Messe, in der Weihbischof Ludger Schepers das neue Wohngruppenhaus weihen wird. Im Anschluss daran werden ab etwa 11.00 Uhr die Bürgermeisterin, der Architekt und der Leiter des katholischen Altenzentrums Andre Löckelt ein paar Worte über das neue Haus Maria sagen, bevor einige Gäste und die Pressevertreter das junge Wohngruppenhaus unter Führung besichtigen.

**Wir freuen uns, Sie hierzu am 5. April 2019 begrüßen zu dürfen.** Es erwarten Sie ein modernes Wohngruppenhaus, gute Bildgelegenheiten mit direkter Aussicht auf die Kirche St. Peter und Paul und die Möglichkeit, mit den Bewohnern und Mitarbeitern zu sprechen.

*André Löckelt*



**Adresse:**  
**Haus Maria**  
**Meesmannstraße 99**  
**58456 Witten**



## Der Gemeinderat informiert

**In seiner März Sitzung hat der Gemeinderat den Schwerpunkt auf die Gemeinde als solches gelegt.** Wünsche und Kritik wurden gesichtet und sortiert, eigene Ideen für die künftige Entwicklung notiert. Im Rahmen des Klausurtags im Mai sollen dann die einzelnen Aufgaben in konkrete Formen gegossen werden.

Weiterhin gab es einen kurzen Rückblick zum Gemeindekarneval sowie Berichte von den Treffen des Pfarrgemeinderates und des Arbeitskreises Ökumene. In Angriff genommen wurde die Organisation der Agape-Feier am Gründonnerstag und die Gestaltung der Osternachtsfeier. An Fronleichnam soll die Prozession auf Vorschlag von Pfarrer Schmitz in diesem Jahr auf den Mittwochabend gelegt werden und damit zeitlich näher an den Feiertag rücken. Der Gemeinderat hat den Vorschlag positiv aufgegriffen und unterstützt ihn. Im Anschluss an die Prozession ist ein Gemeindetreff geplant.

Wie immer, ist der Gemeinderat für Anregungen und Hinweise von den Gemeindemitgliedern dankbar.

## Helau und Alaaf Januarius feierte Karneval

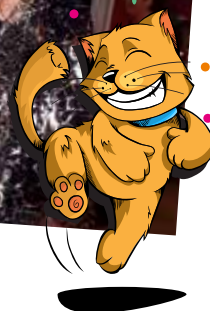
**Motto: Ratz-Fatz, St. Januarius geht ab wie Schmitz' Katz**

Etliche Male „wackelte“ das Gemeindeheim vor Lachsalven, die am Samstag, 23. Februar beim diesjährigen Gemeindekarneval durch den Saal schallten. Besonders die Programmpunkte und Büttreden sorgten für ausgelassene Stimmung. Auch unser Pfarrer ging in die Bütt und gab - stilgerecht als „Schmitz' Katze“ verkleidet - Weisheiten aus Sicht seiner beiden Katzen Franz-Josef und Sisi zum Besten. Anschließend war für Musik und Tanz bestens gesorgt.

Die Party ging bis weit nach Mitternacht.

*Ulrich Kestler*

*Fotos: Christiane Thelen, Waltraud Becker*





sacro pop:

## Jubiläum und Konzert

Am 24.02.2019 feierte die **Gruppe sacro pop ihr 45-jähriges Bestehen**. Dass es uns schon so lange gibt, liegt auch an Ihnen als Gemeinde. Wir fühlen uns immer noch sehr wohl und freuen uns jedes Mal, wenn wir eine Heilige Messe für Sie und mit Ihnen gestalten dürfen. Für Ihre langjährige Treue, die warmen Worte von Pfarrer Schmitz und Herrn Schwermann sowie die Rosen vom Gemeinderat möchten wir uns herzlich bedanken! Der Gottesdienst war für uns ein besonderes Erlebnis, auch in Gedenken an unseren verstorbenen Gründer Christian Herbring, und wir hoffen, dass noch viele Gottesdienste folgen werden.

*Ihre Gruppe sacro pop*

Zwei Wochen später, am 10. März, gab sacro pop in der Heilig Geist-Kirche in Erkrath-Hochdahl eine Wiederholung des „Engel“-Konzertes vom vergangenen November. Wegen der Sturmwarnung blieben leider viele Plätze in der Kirche leer, aber die anwesenden Zuhörer spendeten viel Applaus.



Foto: Konrad Blokesch

## „Sozialprojekt Nigeria“

**Liebe Gemeinde,**

wir möchten Sie ganz herzlich über die Weihnachtsaktion der Kinderkirche informieren, die im letzten Dezember durchgeführt wurde. Wir haben Stifte, Schreib- und Malutensilien sowie Geldbeträge gesammelt, um den Kindern im Heimatdorf unseres Pastors Dominic in Nigeria eine schulische oder ausbildungsbezogene Perspektive zu geben.

Zahlreiche Gemeindemitglieder, der Gemeinderat (aus dem Überschuss des Gänsemarktes) und die Musikgruppe Sacro Pop spendeten für dieses Projekt. In dem halben Jahr seit Beginn des Sozialprojekts kamen 450 Euro an Spenden zusammen, die Pastor Dominic an die Kinder seines Dorfes übergeben konnte. Er stellt sicher, dass das Geld dort ankommt, wo es gebraucht und sinnvoll verwendet wird.

Gerne möchten wir Sie im Anschluss an den Gottesdienst am 07. April (nach der Kinderkirche) in das Gemeindeheim St. Januarius einladen. Pastor Dominic wird anhand von Bildern und Videosequenzen sein Projekt vorstellen. Es ist ihm eine Herzensangelegenheit!

Wir freuen uns, Sie am 07. April im Gottesdienst und im Anschluss im Gemeindeheim zu begrüßen.

*Tobias Fischer*



Fotos: Dominic Ekweariri



# Weltgebetstag

„Kommt, alles ist bereit!“, das war das Thema des Weltgebetstags der Frauen, der am 1. März in unserer Gemeinde ökumenisch gefeiert wurde. Frauen aus Slowenien hatten die Texte für den Gottesdienst geschrieben, und zu diesem Thema hatten die evangelischen und katholischen Frauen auch den Raum gestaltet: Festlich gedeckte Tische mit Kuchen nach slowenischen Rezepten, Weintrauben, Getränken und Blumen luden zum Fest.

Mit den slowenischen Worten „Dober dan!“ (Guten Tag) begrüßten wir uns gegenseitig. Die evangelische Pfarrerin Frau Funda, die katholische Gemeindeferentin Frau Janssen und die Frauen aus dem ökumenischen Vorbereitungsteam erzählten uns von den Menschen, der Geschichte und der Landschaft Sloweniens und stimmten uns so auf den Gottesdienst ein.

Das Gleichnis vom Festmahl aus dem Lukas-Evangelium, persönliche Erfahrungen der slowenischen Frauen und die wunderschönen Lieder des Landes machten den Gottesdienst zu einem eindrucksvollen Erlebnis.

*Adelheid Fedrau*



Fotos: Waltraud Becker



---

# Osternachtsfeier

Samstag, 20. April 2019  
um 21.00 Uhr *in St. Januarius*

Nach mehrjähriger Pause findet in diesem Jahr wieder eine Osternachtsmesse in unserer Kirche statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Jugendband „Um Gottes Willen“, außerdem soll es einen Projektchor geben. Herzliche Einladung, die Auferstehung Jesu in St. Januarius mitzufeiern!



*Ines Rarisch*

# Osterfeuer der Pfadfinder

Auch dieses Jahr veranstalten wir, die Pfadfinder aus Sprockhövel, wieder ein großes Osterfeuer. Die aus der Tannenbaumaktion gesammelten Bäume werden am Samstag, den 20.04.2019 auf der Wiese neben dem Sportplatz / Hotel Am Schlagbaum (Obersprockhövel) verbrannt. Für das leibliche Wohl wird mit kalten Getränken und leckeren Würstchen vom Bauernhof Hassel gesorgt sein! Begonnen wird um 17.00 Uhr mit der traditionellen Ostereiersuche für die Kinder. Zudem wird dieses Jahr ein Shuttle-Service angeboten: Abfahrt ab 16.45 Uhr am Gemeindeheim (Von-Galen-Str. 7) und die Rückfahrten werden zeitlich nach eurem Interesse organisiert.

Wir freuen uns auf euch!

DPSG St. Januarius Sprockhövel



Foto: Ulrich Kestler

# Sommerfest

Unser Sommerfest (Gemeindefest) ist für den 28. - 30. Juni geplant. Für die **Vorbereitung** des Festes findet **am Donnerstag, 2. Mai um 19.00 Uhr** ein Helfertreffen statt. Da einige der langjährigen Organisatoren nicht mehr dabei sein können und auch immer neue Ideen gefragt sind, bittet der Gemeinderat um rege Beteiligung. Wenn viele helfende Hände anpacken, wird niemand überlastet!

## Regelmäßige Termine

- MO** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Pfadfinder Wölflinge** (7 - 10 Jahre)
- DI** 19.30 Uhr – 21.00 Uhr **Kirchenchorprobe**
- MI** 19.00 Uhr - 20.30 Uhr **Meditationstanz** im Gemeindeheim
- DO** 08.15 Uhr **kfd Frauenmessfeier** jeden **letzten Donnerstag im Monat**, anschließend Frühstück im Gemeindeheim  
19.45 Uhr trifft sich der **Gemeinderat** an jedem **ersten Donnerstag im Monat**  
18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jungpfadfinder** (11 - 13 Jahre)  
19.30 Uhr – 21.00 Uhr **Pfadfinder und Rover** (aktuell gemeinsame Gruppe von 14 - 21 Jahre). Die Gruppenstunden finden in den Pfadfinderräumen des Gemeindeheimes (Von-Galen-Str. 7) statt.
- FR** 19.30 Uhr – 21.30 Uhr **sacro pop**

## Weitere Termine

- Mi 03.04.** 15.15 Uhr **kfd Kreuzandacht** in der Kirche
- SA 06.04.** 13.30 Uhr 1. Beichte der Kommunionkinder  
17.00 Uhr **Spätschicht** in der Fastenzeit
- MI 10.04.** 15.15. Uhr **kfd feiert ihr 106-jähriges Bestehen** (irrtümlich wurde 105 Jahre angegeben). Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der Kirche. Anschließend wird zur Weiterfeier ins Gemeindeheim eingeladen.
- FR 19.04.** 11.00 Uhr **Kinderkreuzweg**
- DO 25.04.** **Das Gemeindebüro ist am 25.04.2019 geschlossen.**
- DI 30.04.** 19.00 Uhr **Tanz in den Mai** im Gemeindeheim
- DO 02.05.** 19.00 Uhr **1. Helfertreffen „Sommerfest 2019“** Gemeindeheim St. Januarius
- MI 08.05.** **kfd Es entfällt unsere Maifeier**, weil am gleichen Tag die Wallfahrt der kfd nach Banneux stattfindet.

# „Musik ist Krumpf“ in der Schützenhalle Herbede

Dieses Lied weckte Erinnerungen

Nicht nur Dieter Thomas Kuhn folgte diesem Song in die Schützenhalle nach Herbede, sondern auch eine Vielzahl von jecken Weibern, die auch in diesem Jahr beim Frauenkarneval der kfd - kath. Frauengemeinschaft – Herbede nicht fehlen wollten.

An diesem Nachmittag ging es heiß her, die Lachmuskeln fanden keine Pause. Ge- konnt führten die Jacob Sisters (Jutta Stein, Gabi Laschinski, Jutta Rehder) durch das liebevoll zusammengestellte Programm .

Die Kirchenmaus berichtete über Neuigkeiten aus unserm Dorf, die alle Anwesenden mit gros- sem Interesse wahrnahmen.

Danach ging Pfarrer Holger Schmitz auf die Bühne und berichtete von Schmitz' Katze. Da sieht man mal wieder, Katz und Maus verstehen sich prächtig.

Ob Büttenreden, Sketche oder sogar tanzende Füße begeisterten das Publikum.

Die kfd hatte keine Kosten gescheut, Stars wie Tina Turner, Anastacia, Bonny Tyler, Lady Gaga und Madonna für diesen Nachmittag zu buchen.

Die 5 RockRöhren kamen und ließen die Halle in Herbede zu einem Hexenkessel beben. Ab da gab es kein Halten mehr auf den Stühlen für die jecken Weiber aus Herbede, sie sangen und tanzten mit.

Kein Wunder, dass diese Stimmung über unser Dorf hinaus schallte und man sich schon auf das nächste Jahr freuen darf, wenn es dann auch wieder heißt Herbede Helau. Für Speis' und Trank sowie für die Musik im Anschluss von Volker war Bestens gesorgt.

*Jutta Rehder*





# St. Antonius schau hernieder deine Gemeinde feiert wieder !

## So hieß es am 23.02.2019 wieder:

Unsere DPSG Tanzgruppe die Funkenmarios heizte zum Beginn schon ordentlich ein.

Bis dato wusste niemand, dass unser Pfarrer ein Haustier hat, und so überraschte uns Schmitz' Katze mit einer Büttendrehe kritisch und brachte uns zum Schmunzeln. Bucholzer Karneval ist ohne Gesangseinlagen von Horst aus dem Hammerthal nicht denkbar- und so kam er denn auch. Illa und ihre Männer lebten gemeinsame Landlust. In der Bütt kam uns Gilla römisch-katholisch, und Siegbert servierte Bohnen mit Speck. Ordentlich Rabbatz machten die Fußballer TSV Rehnocken. Die Pfadfinder nahmen uns mit in historische Zeiten, und die Ordensfrauen der Kfd sprachen dem Kümmerling zu.

Nach dem bunten Programm tanzten Jung und Alt noch viele fröhliche Stunden nach Musik von unserem Lieblingsjens.

Danke an alle Helfer, besonders die Küchenfeen.

Alle Jekken freuen sich schon auf Karneval 2020 in St. Antonius

*Illa Scherkenbach*



## Unsere Kinderkirche

Wir treffen uns einmal im Monat, immer am 3. Sonntag im Pfarrheim in Herbede, und feiern ab 11.15 Uhr einen kindgerechten Gottesdienst. Im Anschluss gehen wir gemeinsam in die Kirche und beenden mit den Erwachsenen die Hl. Messe.

Wir sind stolz auf unsere vielen jungen Besucher, die uns mit ihren großartigen Beiträgen immer wieder überraschen und uns sehr berühren.

Wir freuen uns auf euch!

*Das KiGo Team aus Herbede*



*Schützener basteln*



*Mit Jesus in einem Boot*



*Abrahams Sterne*

**Cantamus**

lädt herzlich ein zum

### Osterbasar

am Palmsonntag, 14.04.2019  
nach der Messe

Kaffee und Tee  
Muffins, Kuchen, Kekse  
Ostermarmelade  
Bärlauch-Pesto  
Suppengrundstock  
u.a.

Der Erlös ist für das Projekt Samenkorn e.V. bestimmt, das Jugendlichen der armen Bevölkerung in Guatemala, meist Mayas, eine qualifizierte Schulbildung und Berufsausbildung ermöglicht!

**Cantamus**

lädt herzlich ein zur

Anbetungsstunde

mit anschließendem Agapemahl  
am Gründonnerstag, 18.04.2019, nach  
der Messe gegen 21Uhr in der  
Pfarrkirche bzw. im Pfarrheim

A. Kramer





## Weitere Termine

- SO 31.03.** 11.15 Uhr **Vorstellungsgottesdienst der Kommunionkinder**
- DI 09.04.** 09.00 Uhr **kfd Gemeinschaftsmessfeier** mit anschl. Frühstück
- MI 10.04.** 19.30 Uhr **Elternabend der Kommunionkindereltern** im Gemeindesaal, Thema: Einzelheiten rund um die Erstkommunionfeier
- FR 12.04.** 15.00 Uhr **Kommunionkinder Palmstockbasteln** im Gemeindeheim
- DO 18.04.** 15.00 Uhr -17.00 Uhr **Biblicher Nachmittag** für Kinder ab 6 Jahren
- SA 20.04.** **21.00 Uhr Osternachtsfeier** in St. Peter und Paul mit anschl. gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim
- MI 24.04.** 15.00 Uhr **kfd Vorstandssitzung**

# Herzliche Einladung zur Spätschichten-Reihe

**Begegnung mit Oscar Romero**  
freitags um 18.30 Uhr in der St. Josefskapelle



*Bild: Schwarzbach / MISEREOR  
In: Pfarrbriefservice.de*

● 05.04.2019 um 18.30 Uhr – Wandel aus der Erstarrung  
● 12.04.2019 um 18.30 Uhr – Visionen in der Sinnlosigkeit  
Nach den Spätschichten laden wir herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein.  
*Wir bitten um eine kleine Spende, die für das Projekt Samenkorn e.V. bestimmt ist, das Jugendlichen der armen Bevölkerung in Guatemala, meist Mayas, eine qualifizierte Schulbildung und Berufsausbildung ermöglicht!*

A. Kramer

## Regelmäßige Termine

### St. Antonius DPSG

- DI** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Wölflinge**
- MI** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Jungpfadfinder**  
19.30 Uhr **Rover**
- FR** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Pfadfinder**

## Regelmäßige Termine

### St. Peter und Paul im Pfarrheim

- SO** Jeden 3. Sonntag im Monat 11.15 Uhr **Kindergottesdienst**
- DI** 18.30 Uhr **Gymnastik-Gruppe** im Gemeindesaal  
Jeden 1. Dienstag im Monat 19.30 Uhr **Treffen Junger Frauen**
- MI** Jeden 3. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr **Treffen der ARG (Alten- und Rentnergemeinschaft)**
- DO** 15.00 Uhr 14-tägig donnerstags **Treffen der Donnerstagsfrauen**  
19.00 Uhr Donnerstag **CANTAMUS Chorprobe**

## Antwort auf den Leserbrief

**Witten/Sprockhövel/Wetter im Februar 2019**

Sehr geehrter Herr Berretz,

in der Ausgabe März 2019 unserer Pfarrnachrichten haben Sie sich im Gemeindeteil St. Josef (Seiten 22f) mit einem Leserbrief zu Wort gemeldet. Anlass ist Ihre Verwunderung über die Art und Weise, wie über die Aktivitäten der Erstkommunionvorbereitung zu St. Josef berichtet wird.

Während auf der Pfarrei-Homepage immer wieder entsprechende Artikel und Fotos erscheinen, vermissen Sie eine vergleichbare – nicht zuletzt zeitnahe - Darstellung im Bereich unseres Printmediums. Mit einer detaillierten Analyse der vergangenen drei Ausgaben (November 2018 bis Februar 2019) untermauern Sie den objektiven Gehalt Ihrer Aussagen. So bekunden Sie Ihr großes Interesse am Fortgang der aktuellen Katechese. Gleichzeitig entnehmen wir Ihrer Argumentation (eingedenk der Auswahl Ihrer Zitate) eine unverkennbare Wertschätzung unserer Pfarrnachrichten als verbindendes Kommunikationsorgan der beteiligten Gemeinden, Gruppen und Gremien.

Wir bedanken uns für Ihre Rückmeldung und für die Vorschläge zur verbesserten Nutzung der vorhandenen Publikationsmöglichkeiten. Wir haben uns damit auseinandergesetzt und erste Schritte hinsichtlich einer Optimierung besprochen:

Unter dem Titel „Erstkommunion in der Pfarrei“ werden künftig alle sachorientierten Informationen (Ankündigungen, Berichterstattungen, etc.) aus den Gemeinden zu diesem Thema gebündelt. Neben dem Einblick in die „ortsnahe“ Katechese wird der Leserschaft gleichzeitig der Blick über den „eigenen Kirchturm“ erleichtert, also das pfarrliche „Wir-Gefühl“ (vgl. PEP-Votum) gefördert.

Liturgische Feiern, die mit den Erstkommunionvorbereitungen in Verbindung stehen, werden im Gottesdienstplan zusätzlich als solche erkennbar gemacht, beziehungsweise vermerkt werden.

Wenn Kommunionkinder an der Sonntagsmesse teilnehmen, sind die jeweiligen Geistlichen gehalten, diese in das Geschehen einzubeziehen; zum Beispiel durch eine besondere Begrüßung oder durch ein gemeinsames Vaterunser im Altarraum.

Mit Ihrem Beitrag rücken Sie das Thema „Feedback-Kultur“ in den Fokus der Öffentlichkeit und bedienen damit ein Anliegen, das uns sehr wichtig ist. Im Pastoralteam sind wir uns einig über die positive Wirkung der konstruktiven Kritik. Sie ist die alternative Form der persönlichen Anerkennung und bringt die Menschen im gemeindlichen Zusammenarbeiten und –leben weiter: Was finde ich gut? Worüber ärgere ich mich? Wo geht noch was? In diesem Sinne wenden wir uns gerne an alle interessierten Pfarrei- und Gemeindemitglieder und ermuntern dazu, uns gegenüber wissen zu lassen, was sie bewegt und uns weiterhelfen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pastoralteam St. Peter und Paul

Ihre Meinungsäußerung ist uns willkommen. Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.  
Wir behalten uns Kürzungen vor.



# Weltgebetstag der Frauen

Die Feier des Weltgebetstages der Frauen fand in diesem Jahr in der katholischen Kirche Haßlinghausen unter dem Motto „**Kommt, alles ist bereit!**“ statt.

Das Land, von dem berichtet wurde, ist Slowenien, und die Texte erzählten über Frauen aus diesem Land.

Der Ausgang zum Altar war mit den Landesfarben rot, blau und weiß geschmückt. Dazu waren typische Gaben aus dem Land wie Hochzeitsbrot, Nusskranz, Honig, Salz, Rosmarin, Lavendel und Nelken (die eigens für diesen Tag in mühsamer Handarbeit hergestellt worden waren) sowie eine Bibel ausgelegt.

Fast 70 Frauen und einige Männer waren erschienen, um den Gottesdienst zu feiern. Die Musik hatten die Mitglieder des Kreises für junge Musik extra für diese Feier einstudiert und schwungvoll vorgetragen.

Ein kleines Theaterstück rundete den Gottesdienst ab.

Die Spende am Weltgebetstag betrug 231,38 €. Als kleine Erinnerung erhielt jeder Gast eine Postkarte mit dem Weltgebetstagsmotiv und eine selbstgebastelte Nelke.

Nach dem Gottesdienst fand noch ein gemütliches Beisammensein im katholischen Gemeindeheim statt. Dabei wurden eine Gulaschsuppe, Sauerkrauteintopf und Hochzeitsbrot nach slowenischen Rezepten serviert. Über 50 Frauen und Männer sind noch dabei geblieben.

Wir haben uns sehr über die zahlreiche Teilnahme gefreut und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr, am ersten Freitag im März 2020 um 17.00 Uhr, viele Gäste, dann wieder in der evangelischen Kirche Haßlinghausen, begrüßen dürfen. Das Gastgeberland wird Simbabwe sein.



Foto 01: Weltgebetstagsteilnehmerinnen

Foto 02: Blick zum Altarraum

Foto 03: Landesvorstellung

Foto 04: Ausgelegte typische Waren

Foto 05: Landesvorstellung

Foto 06 bis 07: Gedankenaustausch bei Gulaschsuppe, Sauerkrauteintopf und Hochzeitsbrot

Katja Schlienbecker  
Fotos: Graffmann und Berretz

# kfd-Frauen beendeten Karnevalssession 2019

Zum Karnevalskaffee haben sich am „Veilchendienstag“ (05.03.2019) 25 Frauen unserer kfd im Gemeindeheim getroffen und in kleiner Runde mit lustigen Texteinlagen, leckerem Kaffee und verschiedenen selbst gebackenen, sehr schmackhaften Kuchen die „tollen Tage“ verabschiedet. Den Schlusspunkt bildete eine lustige Polonaise durch den Gemeindesaal.

Text und Fotos: Chr. Berretz



## ZWEIGE FÜR DEN PALMSONNTAG

Am 14. April 2019 ist wieder Palmsonntag. Wie in den Jahren zuvor bitten wir um Palmzweige für die Liturgie. Besonders freuen uns über (gesunden) Buchsbaum und Weidenkätzchen. Die Zweige können ab Mittwoch, 10. April 2019 entweder im Pfarrbüro (Kortenstraße 2) oder direkt in der St. Josef-Kirche (Seiteneingang) abgegeben werden. Herzlichen Dank!



Bild: Ursula Harper/St. Benno-Verlag, Leipzig  
In: Pfarrbriefservice.de



# Ostern 2019 in St. Josef

## **Osteramt in der .... was!?**

... in der Morgenfrühe? Kenn ich nicht! Wieso gibt ´s das denn!?

Gut möglich, dass die eine oder andere Reaktion in dieser Weise erfolgt ist bezüglich der diesjährigen Planungen für die Ostergottesdienste in St. Josef. Erstmals wird eine Messe in den Morgenstunden des Ostersonntags, 21.04.2019 gefeiert (ab 7.00 Uhr), an Stelle der vertrauten Osternacht in den späten Abendstunden des Karsamstags.

## **Anlass**

Der Hintergrund ist ein sehr nüchterner und hängt mit der personellen Situation zusammen: Wie bereits im Vorjahr 2018 können auch heuer lediglich drei Osternachtfeiern in der Gesamt-Pfarrei verantwortet werden. Diese werden anteilig auf die drei großen Stadtbereiche unseres Pfarrgebietes (Witten/Sprockhövel/Wetter) hin angeboten.

## **Rotation**

Letztes Jahr wurde die Osternacht für das Stadtgebiet Sprockhövel in St. Josef gefeiert. Im Hinblick auf einen „fairen Wechsel“ nach Art der Rotation findet sie jetzt wieder in St. Januarius statt. Um diese Lage vor Ort nicht einfach als Verlust zu begreifen, sondern als Chance zu etwas Neuem, wurde in Absprache mit dem Gemeinderat die Idee zu einem Osteramt in der Morgenfrühe entwickelt.

## **Beginn auf dem Friedhof**

Treffpunkt zu diesem Gottesdienst ist der zentrale Freiluftaltar auf dem St.-Josef-Friedhof am oberen Ende der Kortenstraße. Dort beginnen wir mit einer entfalteten Einstimmung (Statio), die Elemente der Osternacht mit einschließt. Anschließend zieht die Prozession zur Kirche, in der die Osterliturgie mit der festlichen Messe fortgesetzt wird.

## **Osterfrühstück nach der Messe**

Da frühmorgendliche Messen auf (fast) nüchternen Magen hungrig machen, sind alle Mitfeiernden im Anschluss willkommen zum Osterfrühstück im Gemeindeheim, Kortenstraße 8. Wer weiß, vielleicht hinterlässt selbst der Osterhase dort seine Spuren....

## **Abendmesse und Osterfeuer am Ostersonntag**

Wem diese Morgenstunde quer zur Tagesstruktur liegt, für den gibt es selbstverständlich Alternativen: Freunde der Osternacht können diese in den Nachbargemeinden mitfeiern (siehe Gottesdienstplan der Pfarrei). Außerdem gibt es zusätzlich am Ostersonntag eine Abendmesse um 18.00 Uhr in St. Josef. Zum anschließenden Osterfeuer auf der Wiese an der Kirche sind ebenfalls alle herzlich eingeladen.

*Holger Schmitz*



# ERSTE STUNDE...



## Frühschichten zur Fastenzeit in St. Josef

Auch in der kommenden Fastenzeit finden in der St.-Josef-Kirche wieder die Frühschichten statt. Treffpunkt ist immer Mittwochmorgen um 06.00 Uhr. Abwechselnd feiern wir sie als Wortgottesdienst oder Messe.

### Die Termine sind:

03.04. (Messe)  
10.04. (Wortgottesdienst) und 17.04. (Messe)

Nach den Gottesdiensten erwartet die Teilnehmer/innen das Frühstück im Gemeindeheim, Kortenstraße 8.

### Herzliche Einladung!

*Herzliche Einladung zur Kinderkirche*

Ganz herzlich laden wir die Kinder ein, an folgenden Sonntagen miteinander Kinderkirche zu feiern:

Karfreitag, den 19.04.2019  
15.00 Uhr Kinderkreuzweg  
19.05.2019 11.15 Uhr  
16.06.2019 11.15 Uhr

Michael Lucht



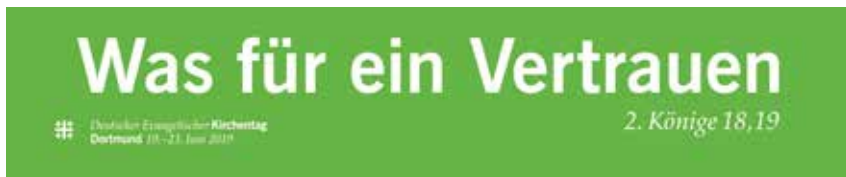
## Weitere Termine

- FR 29.03.** 16.00 Uhr **kfd Jahreshauptversammlung**, anschl. 17.00 Uhr Kreuzwegandacht mit dem Misereor-Kreuzweg
- DO 18.04.** 18.00 Uhr **Gründonnerstag**, Feier zum letzten Abendmahl **mit anschl. Agapefeier im Gemeindeheim**
- FR 19.04.** 15.00 Uhr **Kinderkreuzweg**

## Regelmäßige Termine

- MO** 15.00 Uhr **kfd Mitarbeiterinnentreffen**: Es findet jeden 2. Monat am letzten Montag statt.  
18.30 Uhr – 20.00 Uhr **Rover** (16 - 18 Jahre)
- DI** 19.00 Uhr **kfd Frauenkreis**: Jeden 1. Dienstag im Monat  
19.30 Uhr **Kreis für junge Musik**
- MI** 18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jungpfadfinder** (11 - 14 Jahre)  
19.30 Uhr **Kirchenchor**
- DO** 17.00 Uhr – 18.30 Uhr **Wölflinge** (7 - 11 Jahre)  
18.30 Uhr – 20.00 Uhr **Pfadfinder** (14 - 16 Jahre)
- FR** 19.00 Uhr **Seniorentreffen**: Jeden letzten Freitag im Monat in der Domschenke

In den Ferien fallen alle Chor- und Gruppenstunden aus.



**Vom 19. bis 23. Juni 2013 findet in Dortmund der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag statt.**

Für die vielen Teilnehmenden und Mitwirkenden des Kirchentages, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in einem Gemeinschaftsquartier übernachten können, werden Unterkünfte in privaten Haushalten benötigt. Die Gäste sind in erster Linie Teilnehmende über 35 Jahre, die nicht mehr mit Schlafsack und Isomatte in einer Schule übernachten möchten oder können, Familien mit Kindern, Menschen mit Behinderung oder Mitwirkende, die für ihre Einsätze etwas mehr Ruhe benötigen.

Es wäre schön, wenn sich im Sinne gelebter Ökumene auch in unserer Gemeinde Schlafplätze finden lassen.

Es reicht, wenn ein einfacher Schlafplatz, zum Beispiel ein Gästebett oder ein Schlafsofa bereitgestellt werden kann. Sie brauchen kein extra Gästezimmer. Wenn es Ihnen möglich ist, können Sie Ihren Gästen ein kleines Frühstück anbieten.

Ihr Gast wird morgens das Haus verlassen, um am Programm des Kirchentages teilzunehmen und abends zurückkommen.

Alle Gastgeber\*innen und Gäste sind während des Aufenthaltes über den Kirchentag versichert.

Wer Gastgeber oder Gastgeberin werden will, kann sich im Internet unter der Kirchentagsadresse: [www.kirchentag.de/privatquartier](http://www.kirchentag.de/privatquartier) oder unter der Schlummernummer (0231 99768 -200) anmelden.

Falls sich genügend Gäste in Herbede einfinden, planen wir für diese und deren Gastgeber\*innen ein gemeinsames Frühstücksangebot am Freitag, dem 21. Juni 2019 in unserem Pfarrheim. Teilen Sie uns deswegen bitte mit, wenn bei Ihnen Kirchentagsgäste übernachten.



*Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.-23. Juni 2019*

*Benno Jacobi*





## St. Augustinus & Monika mit St. Liborius

Der Seniorenkreis von St. Augustinus und Monika verbrachte an Weiberfastnacht einen lustigen Nachmittag auf der Kegelbahn.



## Aschermittwoch in der Kita St. Gerwin

**Am Morgen des Aschermittwochs machten sich die Kita-Kinder** mit ihren Erzieherinnen auf den Weg in die Kirche. Dort lauschten sie gespannt der Geschichte, die Kita-Leiterin Annalena Suriel erzählte: Der kleine Thomas war im Karneval als Indianerhäuptling „Weißer Büffel“ unterwegs gewesen. Am Aschermittwoch aber machte sich mit seiner Mutter auf in die Kirche, um sich das Aschenkreuz abzuholen. Das durften auch die Kinder tun, nachdem wir gemeinsam auf dem Kirchplatz die Luftschlangen aus den Karnevalstagen verbrannt hatten. Danach nutzten alle eifrig die Möglichkeit zu überprüfen, ob denn die Asche, die unsere Küsterin Frau Pusch vorbereitet hatte, auch wirklich kalt war, indem sie unter das Tablett mit der Asche fühlten. Mit Weihwasser wurde die Asche dann gesegnet, und jedes Kind sowie auch die Erzieherinnen empfingen das Aschenkreuz.

Mit Bewegungen beteten wir dann das Vaterunser und sangen „Seht das Zeichen, seht das Kreuz. Es bedeutet Leben!“

Und: „Gott hält die Kindergartenkinder in seiner Hand!“

Natürlich gab es auch eine entsprechende Strophe für die Erzieherinnen - und auch für mich!



Angela Hoppe, Gemeindefereferentin

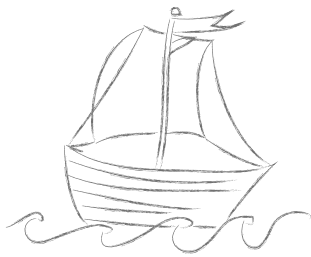




## Einweihungsfest in der KiTa St. Gerwin

Am Freitag, den 08.03.19 fand **die Einweihung der Wasser-Matschanlage** auf dem Außengelände der KiTa St. Gerwin statt.

Nachdem unser Pastor Wieland Schmidt die Anlage gesegnet hatte, konnten die Kita-Kinder an diesem Nachmittag endlich an ihrer neuen Anlage matschen. Neben selbstkreierten Kindercocktails gab es Kaffee, Kuchen und eine Torte.



## Frühschichten in der Fastenzeit

Unsere Gemeinde St. Augustinus und Monika lädt auch in diesem Jahr wieder zu drei Frühschichten in der Fastenzeit ein. **Weitere Termine finden am 02. und 09. April jeweils um 6.00 Uhr in der Kirche statt.**

Der Gottesdienst, in dem sich alle zur Eucharistiefeier um den Altar versammeln, wirkt meditativ und soll Nahrung für die Seele geben sowie Mut für den Alltag machen. So kann die Fastenzeit als Chance genutzt werden, um alltägliche Abläufe zu durchbrechen.

Nach den Frühschichten gibt es Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindesaal.

*Bild: Peter Weidemann  
In: Pfarrbriefservice.de*

*Maria Hansknecht u. Martina Sokol*

- SO** 10.30 Uhr **Frühschoppen**  
10.30 Uhr – 12.00 Uhr  
**Bücherei** geöffnet
- MO** 17.30 Uhr **Messdienerstunde**  
18.00 Uhr – 19.30 Uhr **Jung-  
pfadfinder** (10 - 13 Jahre)
- DI** 10.00 Uhr **Krabbelgruppe**  
10.30 Uhr **Werkstattgebet**  
in der Martinskirche  
10.30 Uhr – 12.30 Uhr  
**Bücherei** geöffnet  
17.30 Uhr – 19.00 Uhr **Wölf-  
linge** (7 - 10 Jahre)
- MI** 11.00 Uhr – 12.30 Uhr  
**Deutschkurs für Flüchtlinge**  
16.15 Uhr – 17.15 Uhr  
**Bücherei** geöffnet  
18.30 Uhr – 20.00 Uhr  
**Rover** (17- 20 Jahre)
- DO** 18.30 Uhr – 20.00 Uhr  
**Rover** (16 - 20 Jahre)  
**Pfadi-Gruppe** (13 - 16 Jahre)  
existiert zur Zeit nicht mehr;  
neue Mitglieder werden erst-  
mal bei den Jungpfadfindern  
oder den Rovern unterge-  
bracht.

## Fastenessen am 07. April

in St. Augustinus und Monika

**Am Sonntag, ab ca. 11.45 Uhr** findet in un-  
serem Gemeindesaal wieder das traditio-  
nelle Fastenessen statt.

Wie auch in den vergangenen Jahren  
gibt es statt eines reichhaltigen Mehr-  
gängemenüs ein einfaches, jedoch sehr  
schmackhaftes Essen:

Pellkartoffeln mit leckeren, verschiedenen  
selbstgemachten Dips (mit und ohne Fisch),  
Heringsstipp, (Herings-)Salate sowie die allseits  
beliebten eingelegten Heringe aus der Küche unseres  
Herrn Pastor Schmidt.

Es wird kein festgelegter Teilnehmerbetrag erhoben, sondern jeder kann  
selbst entscheiden, welchen Betrag er ins Spenden-Schwein einwerfen  
möchte.

Der Erlös ist in diesem Jahr für den BROTkorb WETTER und für die ÖKU-  
MENISCHE FLÜCHTLINGSHILFE bestimmt. Dort engagieren sich mit sehr viel  
Einsatzbereitschaft und Herzblut auch einige unserer Gemeindemitglieder.

Sind Sie dabei?

**WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!**



## Weitere Termine St. Augustinus u. Monika

- DI 02.04.** 06.00 Uhr **Frühschicht in der Fastenzeit**, anschl. gemeinsames Frühstück im Gemeindesaal
- MI 03.04.** 19.30 Uhr **2. Elternabend mit Einzelheiten zur Erstkommunionfeier** im Gemeindesaal
- SA 06.04.** 11.00 Uhr -16.30 Uhr **Gemeinschaftstag der Kommunionkinder** (mit Beteiligung der Messdiener u.  
Palmstockbasteln)
- SO 07.04.** 10.30 Uhr **KÖB Büchertrödel und Frühlingsbasar des Brasilienkreises**  
11.45 Uhr **Fastenessen**
- DI 09.04.** 06.00 Uhr **3. Frühschicht** in St. Augustinus und Monika mit anschl. Frühstück
- MI 10.04.** 20.00 Uhr **Schriftgespräch** St. Augustinus und Monika
- FR 12.04.** 17.30 Uhr **kfd Nachmittags- u. Abendgruppe**: Kreuzwegandacht gestaltet von der kfd
- SO 14.04.** 09.45 Uhr **Palmweihe auf dem Kirchplatz mit den Kinder unseres Kindergartens St. Gerwin,**  
**spielerisches Programm für die Kinder in der Kita, zum Vaterunser kommen die Kitakinder zum**  
**Abschluss der Messfeier dazu, beim anschl. Pfarrschoppen sorgt die Kita für das leibliche Wohl.**
- FR 19.04.** 11.00 Uhr **Kinderkreuzweg in St. Liborius**
- SA 20.04.** 21.00 Uhr **Osternacht, anschl. Agapefeier** im Gemeindesaal von St. Augustinus und Monika
- DO 25.04.** 15.00 Uhr **Seniorenkreis**: Ein musikalischer Nachmittag mit Herr Bertam am Akkordeon im Gemeindesaal
- FR 03.05.** **Firmlingstreff** in St. Augustinus und Monika
- SO 05.05.** 10.00 Uhr **Erstkommunion** St. Augustinus und Monika

NEU!



# GRATULATION!

Wie in der letzten Ausgabe der Pfarrnachrichten an dieser Stelle bereits erwähnt, konnte Frau Josefa Schulte am 01. März 2019 ein besonderes Jubiläum feiern: An diesem Tag war sie **50 Jahre als Pfarrhaushälterin** tätig.

In einem persönlichen Gratulationsschreiben würdigte unser Bischof, Dr. Franz-Josef Overbeck, ihren Dienst mit den Worten: „Die Aufgaben und die Verantwortung der Pfarrhaushälterin in einem Priesterhaushalt sind vielfältig. Neben der Führung des Haushaltes war es Ihnen auch stets ein Anliegen, das Pfarrhaus als Kontaktstelle zur Gemeinde und als Anlaufstelle für Suchende zu öffnen.“

Als Pastor Norbert Schroers mit 75 Jahren in den Ruhestand ging – da war sie schon 10 Jahre im „Rentenalter“, - folgte sie ihm in das ehemalige Pfarrhaus von St. Liborius in Wengern. Zurückhaltend, aber weiterhin immer ansprechbar, wenn sie gefragt ist, setzt sie ihren Dienst an der Gemeinde fort. Und im Hinblick auf ihre bisherige Tätigkeit für Pastor Schroers notierte die Redakteurin der hiesigen Tageszeitung ihre Aussage: „Ich hab immer gesagt, ich kann mir nicht vorstellen zu sagen, ‚Jetzt sehen Sie zu, wie Sie zurechtkommen, ich geh in Rente‘“.

Anlässlich der Karnevalsfeier von KFD und Senioren-Arbeitsgemeinschaft im Gemeindesaal von St. Liborius wurde ihr besonderes Dienstjubiläum von den Anwesenden gewürdigt. Pastor Schroers erinnerte in seiner launigen Ansprache an die vielen Funktionen einer Pfarrhaushälterin und dankte ihr für ihre Dienste.

Werner-Georg Kölling



Josefa Schulte hatte sich für eine Karnevalsveranstaltung passend „gekleidet“. Umgeben von der Geistlichkeit der Pfarrei genoss sie den Nachmittag. Foto: Wolfgang Schlotter



Unten mit der Kerze Kommunionkind Nicias Schoppen, Pastor Schmidt hat ihn im Beisein der anderen Kommunionkinder aus A. & M. getauft.

**„Eingeladen zum Fest des Glaubens“**

**Festliches Kirchenkonzert am Sonntag „Laetare“**

Ausführende:

**Kirchenchor St. Liborius/ St. Augustinus und Monika**  
Leitung: Christiane Luft

**Posaunenchor Grundschöttel - Oberwengern**  
Leitung: Frank Langenbach

**Klavier: Gudrun Drüke**

**Sonntag, 31. März 2019, 17:00 Uhr,**  
**St. Liborius Kirche,**  
**Am Leiloh 4, Wetter-Wengern**

**Eintritt frei**



## Förderverein St. Liborius Wengern e.V. – Jahresmitgliederversammlung

Unter Vorsitz von Pastor Wieland Schmidt trafen sich die Mitglieder des Fördervereins am 17. Februar im Gemeindegemütsaal, um aus „erster Hand“ zu erfahren, wie es nach Abschluss des Pfarreientwicklungsprozesses um unser gemeinsames Anliegen, Fortbestand von Gemeindezentrum und Kirche, steht.

In seinem Bericht dankte der Vorstand zunächst denjenigen, die sich ehrenamtlich einbringen, um das kirchliche Leben in der Gemeinde außerhalb der rein Pastoralen lebendig zu erhalten, nachdem die Gemeinde seit der Strukturreform im Bistum Essen 2007 für diesen Bereich über keine hauptamtlichen Kräfte mehr verfügt.

Die **absolute Zahl der Mitglieder** dokumentiert das Interesse, das die Gemeindegemütsmitglieder ihrer Gemeinde entgegenbringen und darüber hinaus, in welchem Maße sie an dem Fortbestand von Kirche und Gemeindezentrum interessiert sind. In Anbetracht der Altersstruktur der Mitglieder dürfen die Bemühungen, neue Mitglieder zu gewinnen, nicht nachlassen.

So konnte der Vorstand berichten, dass durch Werbemaßnahmen die Zahl der Mitglieder von 112 (Ende 2016) über 130 (Ende 2017) auf 145 Mitglieder Ende 2018 angewachsen ist.

In seinem **Finanzbericht** konnte der Vorstand die erfreuliche Mitteilung machen, dass im Berichtsjahr 2018 die Einnahmen wiederum die Ausgaben für das Gemeindezentrum überstiegen haben und so notwendige Rücklagen vorhanden sind, um die neuen finanziellen Herausforderungen durch die Übernahme von Reparaturen und Bauvorsorge für das Kirchengebäude ab 2020 „zu stemmen“.

Bei den anschließenden **Neuwahlen zum Vorstand** kandidierte der bisherige 2. Vorsitzende, Peter Ludwig, nicht mehr. Peter Ludwig gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Fördervereins. Als Mitglied eines überpfarrlichen Ausschusses, der die Strukturreform im Bistum 2007 begleitete, erkannte er früh, dass die Einordnung der Kirchen in „Hauptkirchen“, „Filialkirchen“ und „weitere Kirchen“ mit erheblichen Konsequenzen für die einzelnen Kirchengemeinden verbunden war. Die Zuordnung von St. Liborius als „Filialkirche“ beinhaltete, dass die Gemeindeheime dieser Kirchen vom Bistum nicht mehr finanziell getragen wurden.

**Ein Gemeindezentrum gibt Raum für viele Aktivitäten.** Dadurch werden die Gemeinschafts- und Zugehörigkeitsgefühle der Gemeindegemütsmitglieder aktiviert. Wo sollen sonst Zusammenkünfte der vielen kirchlichen Gruppierungen stattfinden? Peter Ludwig hatte als Rechtsanwalt und Notar die notwendigen Schritte für die Gründung eines gemeinnützigen Fördervereins eingeleitet und auf den Weg gebracht. Ihm gebührt dafür und für seine bisherige, langjährige Tätigkeit als 2. Vorsitzender des Fördervereins besonderer Dank!

Als neuer zweiter Vorsitzender wurde Werner-Georg Kölling, der dem Vorstand schon bisher angehörte, gewählt. Für die vakante Stelle im Vorstand wurde Friedhelm Gerlach gewählt.

Der Vorstand setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Pastor Wieland Schmidt, 1. Vorsitzender  
Werner-Georg Kölling, 2. Vorsitzender  
Hans-Jürgen Bartsch  
Friedhelm Gerlach  
Elmar Göbel  
Franz-Josef Lohmann.

*Werner-Georg Kölling*

# DIE SKULPTUR IN UNSEREM GARTEN

## Ein Beitrag aus dem Garten an der Köhlerstraße in Volmarstein:

In der letzten Ausgabe haben wir vom Fällen der großen Eiche berichtet und eine Überraschung angekündigt. Während der Fällarbeiten kamen Bernhard Horstmann und Winfried Gievers der Gedanke, einen Teil des Stammes stehen zu lassen und eine Skulptur daraus zu machen. Mit Matthias Braun, einem erfahrenen Hobby-Skulpturenmacher, wurde die Idee einer 3-Figuren-Gruppe (siehe Skizze), entwickelt und umgesetzt. In ähnlicher Form kommen solche Skulpturen in verschiedenen Kulturen vor. Sie versinnbildlichen Gemeinschaft und Brüderlichkeit. Da im Freien gearbeitet wurde, musste auf die Witterung geachtet werden. Im Herbst 2018 konnte das Werk dann vollendet werden. Ulla Horstmann entfernte die Eichenspäne und pflanzte Schneeglöckchen und Narzissen zum Verwildern.

*Winfried Gievers und Team*

## Einladung in den Garten

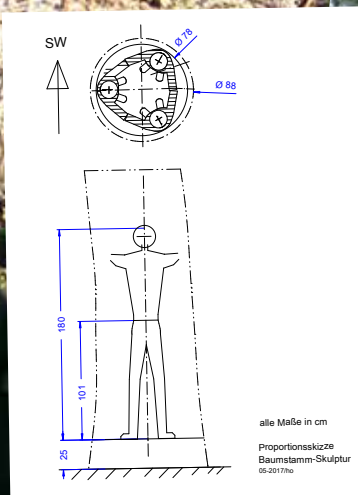
Am 13. April halten wir den Garten an der Köhlerstraße von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Dann können Sie sich von der Urwüchsigkeit und natürlichen Vielfalt überzeugen. Bereits jetzt wachsen Schnittlauch und Bärlauch, Rosmarin und Thymian, es blühen Schneeglöckchen und Krokus und allerhand schöne Pflanzen. Dorothee Janssen und Doris Striebeck-Bornemann bieten Sämereien im Karton an, in dem Sie sich gerne bedienen können. Auch eigene Sämereien können gerne mitgebracht werden.

Parkplatz am Sportplatz der Köhlerwaldstraße.

Anfahrt mit der Buslinie 553 oder 555 bis Haltestelle Köhlerstraße.

## Pflanzentausch auf dem Kirchhof der Dorfkirche Volmarstein

Ebenfalls am 13. April werden auf dem Kirchhof der evangelischen Dorfkirche Volmarstein, Hauptstr. 36, 58300 Wetter, von 10.00 bis 13.00 Uhr Pflanzen zum Tausch angeboten.





# Die Moldau

ist ein Fluss in Tschechien und ein berühmtes Orchesterwerk von Bedrich Smetana. Der **Esborner Kinderchor** führt das Stück am 7. Juli mit Texten von Elisabeth Havelka beim Gemeindefest von St. Liborius auf.

Mitmachen können Mädchen und Jungen von 5-12 Jahren. Gepröbt wird dienstags von 17.00Uhr - 17.45 Uhr in der Voßhöfener Straße 80.

Kontakt: Gisela Fischer 01 73 / 5 94 13 55

**Hast du Lust? Dann komm und mach mit!**



Bild Pixabay

## Weitere Termine St. Liborius

- SO 31.03.** 17.00 Uhr **Jahreskonzert des Kirchenchores**
- MI 03.04.** 09.00 Uhr **kfd St. Liborius** Messsfeier, anschl. Frühstück
- DO 04.04.** 17.00 Uhr **Weggottesdienst Kommunionkinder**  
19.30 Uhr **Ökumenische Passionsandacht:** Jesus vor Pilatus in der. Ev. Dorfkirche
- FR 05.04.** 19.00 Uhr **Kolping St. Liborius:** Film „Papst Franziskus – ein Mann seines Wortes“
- SO 07.04.** 11.15 Uhr Messfeier Beteiligung der **Kommunionkinder** im Gottesdienst, anschl. Palmstockbasteln
- DO 11.04.** 19.30 Uhr **Elternabend der Kommunioneltern**, Thema: Einzelheiten rund um die Erstkommunionfeier  
19.30 Uhr **Ökumenische Passionsandacht:** Jesus Kreuzigung und Tod in der Ev. Dorfkirche
- MI 17.04.** 15.00 Uhr **Senioren und kfd St. Liborius:** Vortrag zum Pfarrentwicklungsprozess (Ref. Bernd Fallbrügge)
- FR 19.04.** 10.00 Uhr **Kolping St. Liborius: Kreuzweg** in H.-Niederwenigern  
11.00 Uhr **Kinderkreuzweg** in St. Liborius  
15.00 Uhr **Karfreitagliturgie** in St. Liborius
- SA 20.04.** 21.00 Uhr **Osternacht, anschl. Agapefeier** im Gemeindesaal von St. Augustinus und Monika
- MO 29.04.** 16.30 Uhr **Gruppenstunde der Kommunionkinder**
- FR 03.05.** 19.00 Uhr **Kolping St. Liborius:** "Nostalgie-Abend"
- SO 05.05.** 12.15 Uhr **Sonntagstreff St. Liborius**

## Regelmäßige Termine St. Liborius

- MO** 14.30 Uhr **Seniorenspielkreis**  
20.00 Uhr **Kirchenchor**
- DI** 18.30 Uhr – 20.00 Uhr  
**Pfadfinder** (13 - 16 Jahre)
- MI** 15.00 Uhr **Bastelgruppe** mit Frau Kölling  
17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Pfadfinder Wölflinge** (8 - 11 Jahre)  
19.15 Uhr – 20.45 Uhr  
**Pfadfinder Rover** (16 - 21 Jahre)
- DO** 18.30 Uhr **Musikgruppe** mit Frau Korbel
- FR** 16.45 Uhr – 18.15 Uhr  
**Jungpfadfinder** (11 - 13 Jahre)

### Lösung von Seite 40

T				Z	T	I	S	S	F	O	H	C	S	I	B		
N	A			M	A	D						E	H	C	R	K	
		R										D	L	O	G		U
			N														A
			S	E		E											B
					A	T	P	Y	R	K				B	A	T	S
			R	E	T	H	C	U	L	E							N
									G					F	O	H	C
																	S
																	I
																	B
																	E
																	L
																	K
																	O
																	S
																	M
																	O
																	K
																	A
																	R
																	I
																	A
																	M



Bild: Michael Bogedain, Pfarrbriefservice.de

# Taufen

**Felix und Fiona Hein**  
getauft in St. Josef

**Niclas Jamie Schoppen, Annelie-Regina Schultz**  
getauft in St. Augustinus und Monika

**Leon Albrecht**  
getauft in St. Januarius

Wir wünschen ihnen, den Eltern und Paten mit Gottes Segen eine gute Zukunft.

Taufen im Februar und März

**Tauf- und Patenbescheinigungen** erhalten Sie in unserem Pfarrbüro St. Josef, Haßlinghausen. Unsere Sekretärin Frau Euteneuer sendet Ihnen die Bescheinigungen gerne zu.



Wer den anderen liebt, lässt ihn gelten, so wie er ist, wie er gewesen ist und wie er sein wird. Michael Quoist

## Für unsere Verstorbenen der Monate Februar und März

### Kollekten im März

- 07.04.** Bischöfliches Hilfswerk MISEREOR
- 14.04.** Palmsonntagskollekte für die Christen im Heiligen Land
- 28.04.** Opferstock MISEREOR (letzte Leerung)

Nicht erwähnte Kollekten kommen der Gemeinde zugute.

Sarah Frank, Pfarrservice.de



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe und den Angehörigen Kraft im Glauben an die Auferstehung.

- Hans Bernd Kaufhold aus St. Peter und Paul
- Gerhard Vieth, Elfi Seiler aus St. Augustinus & Monika
- Hans Anton Rosiak, Herta Hnyk aus St. Liborius
- Annette Büscher aus St. Januarius
- Brunhilde Schumacher, Erna van Liempt aus St. Josef

## Giterrätsel

Finde diese Wörter:

Hallenbau • Bischofssitz • Kosmo • Damian • Maria • Kerze • Kreuz • Fenster • Krypta • Vaterunser  
Mutter vom guten Rat • Stab • Essen • Mitra • Sieben • Gold • Leuchter • Dom • Kirche • Bischof

Lösung siehe Seite 38

M	A	R	I	A	D	A	U	Z	I	O	G	K	R	A	U	Z
I	U	G	Z	E	R	T	Z	U	J	N	B	G	R	Z	H	O
T	E	T	H	P	K	I	E	U	Z	M	A	R	O	E	I	P
R	F	D	T	E	F	E	N	S	T	E	R	D	V	B	U	D
A	R	S	I	E	B	E	N	M	K	I	N	D	E	R	L	Z
H	A	O	M	I	R	B	I	B	E	L	S	C	H	O	V	I
A	B	Z	O	P	T	V	A	T	E	R	U	N	S	E	R	D
L	K	E	R	Z	E	T	O	T	E	N	S	O	N	A	T	V
L	E	R	B	W	K	O	S	M	O	S	T	A	D	O	M	E
E	B	I	S	C	H	O	F	S	G	E	I	S	U	L	G	Q
N	I	E	B	T	T	R	N	L	E	U	C	H	T	E	R	W
B	A	T	S	E	K	G	K	R	Y	P	T	A	G	E	H	Y
A	M	I	P	L	M	I	Q	R	E	T	U	E	S	S	E	N
U	T	O	G	O	L	D	B	O	S	M	O	S	N	O	N	G
O	K	I	R	C	H	E	D	I	T	Z	E	R	O	R	I	B
W	E	V	B	G	T	I	N	T	E	I	D	A	M	I	A	N
A	B	I	S	C	H	O	F	S	S	I	T	Z	O	O	L	T



Deike



Lösung: Ja, er hat sogar eine Karotte und einen Keks übrig.





## Hummelhotel

Den Wildbienen, Hummeln und vielen anderen Insekten fehlen oft die natürlichen Nistplätze. Mit wenig Aufwand kannst du dafür sorgen, dass die kleinen Krabbler und Brummer sich heimisch fühlen.

### Du brauchst:

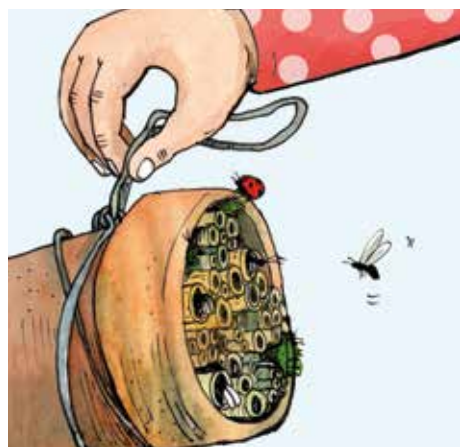
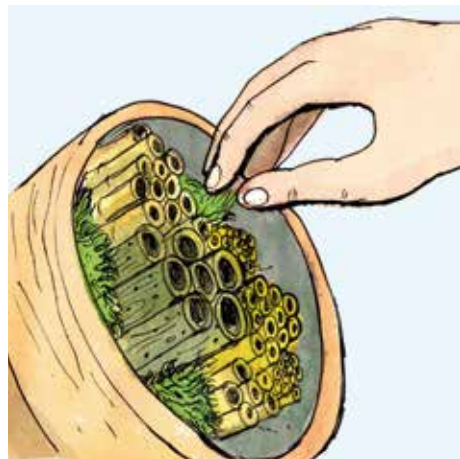
- einen mittelgroßen Blumentopf
- Schilfrohr, Bambus, hohle Zweige z.B. von Holunder oder Disteln
- etwas Draht, Strick, Moos oder Holzwolle
- ein scharfes Sägemesser oder eine Säge

### So wird's gemacht:

1. Wähle dir einen alten Blumentopf aus Ton aus und lege etwas Moos in den Topf.
2. Schneide dann die nicht zu dünnen hohlen Stängel aus Bambus, Schilf oder Disteln auf Topflänge ab.  
Binde diese Stängel mit Strick zu einzelnen Büscheln zusammen.
3. Stopfe dann so viel Moos oder Holzwolle dazwischen, dass die Stängelbündel richtig fest im Topf sitzen und nicht herausfallen können.
4. Der Topf kann mit einem Draht angehängt oder auch einfach in den Garten gelegt werden. Der Platz sollte sonnig und möglichst wind- und regengeschützt sein.

Die „Gäste“ deines Insektenhotels summen und brummen nicht nur munter herum. Sie bekämpfen viele Schädlinge und tragen dazu bei, dass abgestorbene Pflanzen und tote Tiere zersetzt und abgebaut werden. So können sie als Nährstoffe wieder in den biologischen Kreislauf eingebaut werden. Außerdem bestäuben sie viele verschiedene Pflanzen. Das Hotel dient den kleinen Brummern übrigens nicht nur als Brut-, sondern auch als Überwinterungsmöglichkeit.

Christian Badel, [www.kikifax.com](http://www.kikifax.com), In: [Pfarrbriefservice.de](http://Pfarrbriefservice.de)





## „DEM HEIL ENTGEGEN“

mit Holzschnitten von Johannes Hohmann 1954

**Heinrich Johanntobers** war langjähriger Pfarrer (1957 bis 1978) in der ehemaligen Pfarrei Fronleichnam zu Bochum-Laer (heute Pfarrei Liebfrauen). Die folgende Kreuzwegandacht hat er bereits im Jahr 1954 verfasst. Es fällt auf, dass die vierzehn Betrachtungen in Versform gehalten sind. Geprägt vom Wortschatz ihrer Entstehungszeit, verweisen sie in Absicht und Botschaft auf zeitlos Gültiges: auf die Erfahrung des Leids in der Welt, das in seinen unzähligen Gesichtern letztlich ein Rätsel bleibt. Und auf die hartnäckige Hoffnung der Christen, denen mit Blick auf Jesu Passion der Weg durch Leiden und Tod zu Auferstehung und Leben gewiesen wird.

Zusammen mit den expressiven Holzschnittarbeiten von Johann Hohmann vermögen sie selbst heute einen bleibenden und nachdenklichen Eindruck bei den Betrachtenden zu hinterlassen.



### I. Station

#### Jesus wird zum Tode verurteilt

Um sich als Freund des Kaisers zu erzeigen, zerbricht Pilatus feig den Stab der Schuld . . .

Der Heiland hört das Urteil in Geduld, gibt Antwort durch sein königliches Schweigen. Er wusste es, noch eh man ihn gerichtet: Wer Gottes Wahrheit und Gerechtigkeit in dieser Welt verkündet, wählt das Leid, wird, wenn die Macht das Recht verdrängt, vernichtet.

*Herr, lass den Geist der Wahrheit für dich zeugen und deine Richter ihres Unrechts zeihn! Uns aber wollest Gnade du verleihn, uns nicht der Macht der Finsternis zu beugen!*



### II. Station

#### Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

Der Heiland breitet willig seine Hände, umfängt den Stamm des Heils - sein Marterholz, dass Adams - unser aller - frevler Stolz durch seinen Opfertod die Sühne fände. Das Kreuz ist ihm vom Vater aufgegeben, es gönnte seinem Leben keine Ruh, dem Kreuze trieb sein ganzes Leben zu . . . Nun will er es auf seine Schultern heben.

*Gib, Herr, dass wir das Kreuz nicht feig fliehen, das du zu unserm Heil bereitet hast; doch mach uns stark für seine Not und Last und lass uns gläubig ihm entgegen ziehen!*



### III. Station

#### Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

Er trägt sein Kreuz, wie drückt ihn seine Schwere! Die Kräfte schwinden ihm, doch nicht der Mut. Es wogt um ihn des Leidens dunkle Flut und er . . . versinkt in diesem roten Meere . . . . . wird wieder wach, geweckt von rohen Streichen. Er hat sich mühsam wieder aufgerafft: Die Liebe gibt zum Tragen neue Kraft, denn sie muss heute noch ihr Ziel erreichen!

*Du bist, o Heiland, uns zum Trost gefallen; uns Schwachen gibt es Kraft, dich schwach zu sehen, So hilf uns denn, vom Falle aufzusteh'n und bis ans Ende unterm Kreuz zu wallen!*



## IV. Station

### Jesus begegnet seine Mutter

Der Heiland hält auf seinem Kreuzweg inne, ihn trifft der Mutter schmerzreicher Blick. Sie teilt - der Kirche Urbild - sein Geschick und folgt ihr bis zum Tod in heil'ger Minne.

Sie kommt, dass ihre Gegenwart ihn tröste, dass sie mit ihm bestehe all sein Leid; ganz Magd, ist zum schwersten Ja bereit: den Sohn zu opfern, der auch sie erlöste.

*Du Mutter, hilf uns, Jesus zu verstehen, mit ihm vereint zu dulden unsern Schmerz. Zieh uns verbannte Kinder himmelwärts, lass uns wie du durchs Leid zum Leben gehen!*



## V. Station

### Simon von Zyrene wird gezwungen, Jesus zu helfen.

Sie wollen ihn nicht vorzeit sterben lassen - sie sind besorgt, denn er ist sterbensschwach - sie wollen ihn erhöh'n am Holz der Schmach! So sinnen sie zu helfen . . . , weil sie hassen . . . und sie befehlen Simon, mitzutragen, sich aufzubürden des Verfemten Last. Ob sie ihn anfangs auch gezwungen fasst: er schaut den Herrn und hilft ihm sonder Klagen.

*Du trägst dein Kreuz, o Heiland, durch die Zeiten . . .*

*Dir darf ich helfen in des Nächsten Not, dir selbst: die Liebe ist dein Hauptgebot, und Jünger nennst du die zum Kreuz Bereiten.*



## VI. Station

### Veronika reicht Jesus ihr Schweiß-tuch.

Es schreitet schwanken Schritts der Lastbeschwerte, rasch pocht der Puls, die Poren treiben Schweiß.

Die Sonne sendet Pfeile, stehend heiß, als ob auch sie zu peinigen begährte. Zu trocknen Jesu blutbefleckte Züge, Veronika durch die Eskorte bricht . . . Der Herr schenkt dankbar ihr sein Angesicht, dass sie es zum Gedächtnis bei sich trüge.

*Lass solche Liebe, Herr, in uns entbrennen; gib uns den Blick, die Tat für fremdes Leid! Lass uns in jedes Menschen Dürftigkeit dein leidentstelltes Angesicht erkennen!*



## VII. Station

### Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz.

Das Kreuz krümmt wieder Jesu wunden Rücken, es wuchtet schwer mit seiner Kanten Qual und wirft den Träger hin zum zweiten Mal: ihn will der ganzen Menschheit Schuld erdrücken! Denn schwerer als die Balken sind die Sünden, die er zur Sühne trägt, die Schuld der Welt; doch Liebe, die zum Träger ihn bestellt, wird neuen Tragemut in ihm entzünden.

*Lass deine Liebe, Herr, uns neu beleben, wenn uns die Last der Schuld zu Boden warf, weil deiner Liebe unser Herz bedarf, um sich aus seiner Tiefe zu erheben.*



### VIII. Station

**Jesus spricht zu den klagenden Frauen.** Der Pöbel gafft: Es ist ein grausam Schauen . . . Das ist sein Volk, verhetzt vom Hohen Rat! Den Herrn zu schmähen, säumt es seinen Pfad; nur trauern längs des Wegs des Volkes Frauen: "Ein Guter war's, ein Freund uns armen Müttern!" So klagen sie. - Der Herr lehrt sie den Grund des Leids und macht die Strafe Gottes kund. Er warnt zum letzten Mal, um zu erschüttern!

*Es drückt der Völker Schuld dich einzig Reinen, auch für das Unsre trifft dich das Gericht . . . So gib denn Tränen unserm Angesicht, damit wir unsre schwere Schuld beweinen!*



### IX. Station

**Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz** Ein solcher Hass muss aus der Hölle stammen: die Meute zerrt ihn, schlägt und tritt und stößt. Und er: "Mein Gott, lass keinen unerlöst!" Und stöhnt und bricht zum drittenmal zusammen. Das Haupt am Pflaster seiner Schmerzensgasse, fragt jammernd er: "Wem bringt mein Tod Gewinn? Soll ich denn furchtlos sterben, ohne Sinn, weil harten Herzens die verlor'ne Masse?" . . .

*Hab Mut, o Herr, du leidest nicht vergebens, ein Ozean des Heils ist uns dein Blut. Wasch alle rein in dieser Heilesflut . . . Steh wieder auf, erschliess den Bronn des Lebens!*



### X. Station

**Jesus wird seiner Kleider beraubt** Nun werden ihm die Kleider abgerissen . . . Man würfelt um den Leibrock ohne Naht, den seine Mutter ihm gewoben hat. So muss der Heiland Gut und Ehre missen. Nur eine Hülle ist zu seinem Schutz geblieben. Die fließt an seinen Gliedern purpurrot, zu decken seines Leibes nackte Not. So lehrt er Armut uns und Keuschheit lieben.

*Herr, lass uns nicht in Sinnenlust verderben; bewahre uns vor trügerischem Schein; lass uns an Leib und Seele nüchtern sein, von eitlen Gut gelöst, schon eh wir sterben!*



### XI. Station

#### Jesus wird an das Kreuz genagelt

Kalvaria erdröhnt von dumpfen Schlägen; man hört sie gut, denn sonst ist alles still: vier Nägel treffen lang und spitz ins Ziel, dem Opfer ihre Male einzuprägen . . . und aus des Gotteslammes roten Wunden quillt vierfach der Erlösung heil'ger Strahl; zum Baum des Lebens wird der Marterpfahl, an den der Herr in Liebe sich gebunden.

*Gekreuzigter, dir will ich mich vereinen: heft' meine Freiheit an das Kreuz der Pflicht! Lass deine Wunden mir nicht zum Gericht, lass sie verklärt zu meinem Heile scheinen!*



### **XII. Station**

#### **Jesus stirbt am Kreuz**

Es ist vollbracht . . . Er lässt sein Herz durchstechen, dass unser Herz hier eine Heimstatt hab'; und - dass sie unser Heilsverlangen lab' - ergießt die Liebe sich in Lebensbächen. Noch immer fließt die Flut; seit jener Stunde strömt segenspendend sie vom Gnadenort Kalvaria durch alle Zeiten fort, denn nie versiegt des Heilands Herzenswunde . . .

*O Jesu, in dein Opfer ohne Ende  
- in deine Liebe unter Brot und Wein -  
schließ ich mein Leben und mein Sterben ein. Und du - befehl mich in des Vaters Hände!*



### **XIII. Station**

#### **Jesu ist vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt**

Der Leib des Sohnes hat zurückgefunden zum Schoß, der hoffend ihn getragen hat . . .

Hier ist nun wieder seine Ruhestatt, doch trauernd schaut Maria seine Wunden . . .

. . . und unsre Sünden haben ihn zerschunden! Er sank dahin als unsrer Bosheit Mahd, und sie . . . hat seine Leiden Grad um Grad in ihrem Mutterherzen mitempfunden.

*Du kannst, o Schmerzreiche, hier erkunden, was unsre Schuld, was seine Liebe tat . . . Ach, weine nicht! Sein Tod ist Lebenssaat: durch ihn wird die erkrankte Welt gesunden!*



### **XIV. Station**

#### **Jesu wird ins Grab gelegt**

In Ehrfurcht, unter wehmutsvollen Klagen, ward Jesu Leib in Linnen eingehüllt - auch darin hat sich Gottes Rat erfüllt - und sein Fronleichnam ward ins Grab getragen. Das Weizenkorn ruht nun im Schoß der Erde, doch kann es lange nicht verborgen sein: es starb und lebt und bleibt nicht mehr allein, dass uns aus seinem Tod das Leben werde. O Herr, riss Bosheit auch den Tempel nieder, den Tempel deines Leibs, mit frevler Hand, wir glauben dir - du gabst dein Wort zum Pfand: am dritten Tage ersteht er herrlich wieder! Seit er erstanden . . . Des Kreuzes Schatten liegt auf allen Wegen, wir werden stets von Schuld und Leid bedroht, und unsers Lebens Schicksal ist der Tod; so gehen wir Kalvaria entgegen . . . Seit ER erstanden, der im Grab gelegen, aus Todesnacht ein Hoffungsleuchten loht, und der Verklärung Ostermorgenrot verwandelt tröstend jedes Leid in Segen.

*Dein Kreuz, o Herr, ist unter uns geblieben, dass es von falscher Liebe uns befreit. Doch sieh: wir werden ohne dich zerrieben, und Satan will uns all wie Weizen sieben. So steh uns auf dem Weg zum Heile bei, dass wir das Kreuz durch deine Gnade lieben.*

Im Kreuz ist Heil,  
im Kreuz ist Leben,  
im Kreuz ist Hoffnung!

# ● ● ● ● ● ● Osterspaziergang

**Vom Eise befreit sind Fluss und Bäche... beginnt der Osterspaziergang des Doktor Faust in Goethes berühmter Tragödie (Teil I).** Der Gelehrte staunt über das Erwachen der Natur angesichts des heraufziehenden Frühlings. Es ist eine Erfahrung, die wir in diesem Jahr bereits im Februar machen konnten, noch vor den Karnevalstagen. Die milden frühlingshaften Temperaturen lockten die Menschen ins Freie und zu den Wanderwegen in der Region. Unter diesen Umständen entstand auf der ehemaligen Bahntrasse bei Silschede die nebenstehende Aufnahme.

## **Dickicht und Leichtigkeit**

Unübersichtlichkeit ist wohl der erste Eindruck, der sich den Betrachtenden aufdrängt: Eng und gedrängt recken sich Stämme mit ihrem noch blattlosen Astwerk aus dem Boden empor. Ein Dickicht aus scheinbar wirrem Gehölz, ohne begreifbare Ordnung im Hinblick auf das Ganze. Der Wald ist buchstäblich vor lauter Bäumen nicht zu erkennen. Ein Mensch, dessen Seele durch Anforderungen und Lebenssorgen gefühlt überwuchert wird, mag in dieses Buschwerk hinein wie in einen Spiegel schauen.

Doch ist es keineswegs Trübsal, die seinen Anblick erwidert: Strahlen der tief stehenden Sonne verdichten sich in gleißendem Licht. Sie bahnen sich ihren Weg durch das Geäst, und machen es durchsichtig. Das schattenhafte Geschehen verliert seine Schwere und weicht einer verklärenden Leichtigkeit.

## **So ist Ostern!**

Wir feiern Jesus Christus, der auferstanden ist: Wie die Sonne mit ihren Strahlen die Nacht fliehen lässt, durchbricht Er das dunkle Geflecht von Tod, Leiden und Schuld. Sein helles Licht hat den Kreuzesbaum in den Schatten gestellt. Es ist der Wegweiser zum ewigen Leben. Wir stehen zwar in der Welt, umgeben voller Herausforderungen, drängender Fragen und noch mehr ungelöster Rätsel. Doch sie haben längst ihren Schrecken verloren. Im üppigen Wald unserer Seelen können sie uns nicht mehr zur Schlingpflanze werden.

In diesem Sinne wünsche ich uns gute Osterspaziergänge - nicht bloß im Frühling durch die aufblühende Flora. Ich wünsche, dass wir auf all unseren Wegen vom Licht der Sonne geleitet sind, die Jesus Christus heißt, wie auch immer sie beschaffen und wo auch immer sie entlang führen.

*Holger Schmitz, Pfarrer*







# Kontakte der Gemeinden



**Pfarrei St. Peter und Paul**  
**Witten - Sprockhövel - Wetter**  
**Kortenstr. 2 • 45549 Sprockhövel**  
**Tel. 0 23 39 / 23 15 • Fax 0 23 39 / 31 88**  
**E-Mail: [info@peterundpaul-herbede.de](mailto:info@peterundpaul-herbede.de)**  
**[www.ppherbede.de](http://www.ppherbede.de)**

**Pfarrer Holger Schmitz:** Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Pastor Wieland Schmidt:** Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93  
**Diakon Thomas Becker:** Tel. 01 77/5 03 21 48  
E-Mail: [tbecker-bochum@t-online.de](mailto:tbecker-bochum@t-online.de)

**Seelsorger/Priester im besonderen Dienst oder im Ruhestand:**  
**Pastor i. R. Jochen Hesse:** Tel. 0 23 24 / 6 78 75  
**Pastor im bes. Dienst Bernhard Alshut:**  
Tel. 0 23 02 / 8 78 40 26 • Fax 0 23 02 / 9 62 81 04  
E-Mail: [Bernhard.Alshut@gmx.de](mailto:Bernhard.Alshut@gmx.de)  
**Pastor i. R. Norbert Schroers:** Tel. 0 23 35 / 9 71 50 54

**Pastoralreferent: Bernd Fallbrügge,** Tel. 0 23 39 / 1 27 07 07  
[fallbruegge@gmail.com](mailto:fallbruegge@gmail.com)

**Gemeindereferentinnen:**  
**Angela Hoppe:** Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59  
[Angela.Hoppe@bistum-essen.de](mailto:Angela.Hoppe@bistum-essen.de)  
**Petra Gewert:** Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59  
[gewert@peterundpaul-herbede.de](mailto:gewert@peterundpaul-herbede.de)

**Büro für Inklusion & Teilhabe in der Pfarrei St. Peter & Paul**  
Meesmannstr. 97 A, 58456 Witten-Herbede,  
offen nach Vereinbarung  
**Dorothee Janssen,** E-Mail: [Dorothee.Janssen@bistum-essen.de](mailto:Dorothee.Janssen@bistum-essen.de)  
Blog: <https://medium.com/@bit58456/>  
Öffentlicher Kanal bei telegram: [t.me/bit58456](https://t.me/bit58456)

## St. Josef

Kortenstraße 2, 45549 Sprockhövel-Haßlinghausen  
[St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de](mailto:St.Josef.Sprockhoevel@bistum-essen.de)  
**Pfarrer Holger Schmitz:** Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Pfarrsekretärin:** Monika Euteneuer, Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Bürozeiten:** Montag, Mittwoch u. Freitag: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr  
Montag, 13.30 Uhr – 16.00 Uhr, Dienstag u. Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr  
**Gemeindereferent:** Petra Gewert, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59  
**Küsterin:** Julia Asakas, Tel. dienstlich 0 23 39 / 1 20 83 98 (Sakristei)  
**Hausmeister:** Ehel. Bernhard u. Ingrid Klimek, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 99  
**Gemeindebus:** Bernhard Klimek, Kortenstr. 8, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 99  
**Kindergarten St. Josef:** Ulla Papenkort, Tel. (0 23 39) 47 71

## St. Januarius

Von-Galen-Strasse 7, 45549 Sprockhövel-Niedersprockhövel  
[St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de](mailto:St.Januarius.Sprockhoevel@bistum-essen.de)  
**Pfarrer Holger Schmitz:** Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Pfarrsekretärin:** Jolanta Nüllig, Tel. 0 23 24 / 76 06  
**Bürozeiten:** Donnerstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr  
**Gemeindereferent:** Petra Gewert, Tel. 0 23 39 / 1 20 83 59  
**Küsterin & Hausmeisterin:** Bozena Kilit, Tel. 0 23 24 / 90 06 32  
(auch Vermietung u. Belegung des Gemeindeheims)  
**Kindergarten:** Tel. 0 23 24 / 7 82 25

## St. Peter und Paul

Meesmannstraße 97 A, 58456 Witten-Herbede  
Tel. 0 23 02 / 2 02 26 70 • Fax 0 23 02 / 2 02 26 85  
[st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de](mailto:st.peter-und-paul.witten-herbede@bistum-essen.de)  
**Pfarrer Holger Schmitz:** Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Pfarrsekretärin:** Monika Euteneuer  
**Öffnungszeiten im Gemeindebüro:** Dienstag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
**Gemeindereferent:** Angela Hoppe, Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59  
[Angela.Hoppe@bistum-essen.de](mailto:Angela.Hoppe@bistum-essen.de)  
**Gemeindesaal Vermietung:** 0 23 02 / 2 02 26 70  
o. Pfarrbüro, Tel. 0 23 39 / 23 15  
**Küster:** Gerd Isemann, Tel. 0 23 02 / 7 55 87  
**Kindergarten St. Barbara:** Claudia Elsche, Tel. 0 23 02 / 7 37 66

## St. Antonius

Am Friedhof 12, 58456 Witten-Buchholz  
Gemeindebüro siehe Kontaktdaten St. Peter und Paul  
**Vermietung des Gemeindesaals:** Paßgang: Tel. 0 23 02 / 7 33 55  
Scherkenbach Tel. 0 23 24 / 3 16 30

## St. Augustinus & Monika

An der Windecke 20, 58300 Wetter-Grundschtötel  
Tel. 0 23 35 / 68 02 35  
[St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de](mailto:St.Augustinus-und-Monika.wetter@bistum-essen.de)  
**Pastor Wieland Schmidt:** Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93  
**Gemeindebüro Öffnungszeiten:**  
Montag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr, Donnerstag: 12.30 Uhr – 16.00 Uhr  
**Gemeindereferentin Angela Hoppe**  
Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59, [Angela.Hoppe@bistum-essen.de](mailto:Angela.Hoppe@bistum-essen.de)  
Sprechzeit nach Vereinbarung  
**Öffnungszeiten Bücherei:**  
Dienstag: 11.00 Uhr – 12.30 Uhr, Mittwoch: 16.15 Uhr – 17.15 Uhr,  
Sonntag: 10.30 Uhr – 11.45 Uhr, Tel. 0 23 35 / 9 75 39 35  
**Kindergarten St. Gerwin:** Tel. 0 23 35 / 6 10 10  
**Küsterin:** Frau Adelheid Pusch, Tel. 0 23 35 / 73 96 44  
**Vermietung Gemeindesaal:** H. Waterkamp, Tel. 0 23 35 / 6 02 50

## St. Liborius

Am Leiloh 9, 58300 Wetter-Wengern  
Tel. 0 23 35 / 7 02 29 • Fax. 0 23 35 / 7 10 77  
[Buero.st.liborius-wengern@t-online.de](mailto:Buero.st.liborius-wengern@t-online.de)  
**Pastor Wieland Schmidt,** An der Windecke 20, Tel. 0 23 35 / 9 75 37 93  
**Gemeindereferentin Angela Hoppe:** Tel. 0 23 35 / 9 75 31 59  
[Angela.Hoppe@bistum-essen.de](mailto:Angela.Hoppe@bistum-essen.de), Sprechzeit nach Vereinbarung  
**Gemeindebüro Öffnungszeiten:** 1. Mittwoch im Monat: 9.45 Uhr – 11.45 Uhr